Danziaer Bollsführe 200 Ma

Bezugspreis: Durch die Post u. Austräg. 4000 M In Pommerellen 8000 Mposn. Anzeigen: Dieß-gespaltene Zeile 800 M, auswärts 750 M. Die Reklamezelle 2000 M, auswärts 2500 M. Arbeitsmarkt und Pohnungsanzeigen nach besonderem Taris. Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Mr. 120

Sonnabend, den 26. Mai 1923

14. Jahrg.

Geschäftstelle: Danzig, Am Spendhaus Dir 6 Possischkonto: Danzig 2945 Fernsprecher: Für Schriftleltung 720, iftr Anzeigen-Annahme, Zeitungsbestellung und Drucksachen 3280.

Die Streikbewegung im Ruhrgebiet.

Im Ruhrgebiet ist noch keine Aenderung der Lage eingetreten. Die von deutschet Seite beim französeichen Oberkommando wegen Erteilung der Erlaubnis dur Entfendung deutscher Schuppolizei- und Ariminalbeamter nach den gefährdeten Orten des Ruhrbezirks erhobenen Voritedlungen haben ein negatives Ergebnis gehabi. General Denvignes, an den das Gesuch weitergeleitet wurde, bat es abgelehnt, die Erlaufnis zu erteilen. Der Vertreter des ausgewiesenen Regierungs= prasidenten Grüpner hat gestern nochmals bei Beneral. Degouite Norstellungen erhoben und um die Erlaubnis dur Entfendung von Schuppolizeibeamten nachgesucht. Diese Erlaubnis ist bisher nicht erteilt worden. Diese Borgange beweisen aber erneut, wie toricht die Bormurfe find, die von der reaftionaren Preffe gegen ben preugischen Innenminifter, Genoffen Sepering, erhoben werden, dem fie die Schuld an den kommunistischen Ruhrkrawallen zuschiebt, weil er sich nur einseitig gegen die Rechtsradikalen gewandt habe. Das Ruhrgebiet ift von der deutschen Schutppligei jum größten Teil entblößt nicht durch Schuld des Gen. Gevering, fondern burch bas Borgeben der Frangoien. Dadurch wurde die Ausbreitung der kommunistischen Kramalle erst möglich. Die zweite und sehr michtige Urfache für die Unruhen ist die schamlose Auswuche rung der Ruhrbavölkerung durch die Kreife, die von Patriotismus überichäumen. Daß das biefige Stinnesorgan, die "Danziger Menesten Rachrichten", dieje Urfache nicht nicht, dafür aber die verlogene Setze gegen Ben. Severing mitmacht, ift ja bei dem reaftionartapitalistischen Charafter dieses Blattes jelbitver= ständlich.

Meber die letten Borgange im Ausstandsgebiet liegen folgende 28. T.B. Melbungen vor: Im Amt&= begirk Langendreer streifen seit beute sämtliche Bechenarbeiter. In Borde ift gestern eine Anzahl von Zechen im Anschluß an eine Versammlung auf bem Phontemerk von auswärtigen, meist jugenblichen Elementen stillgelegt worben. Es streifen bier beute morgen die Arbeiter auf ben meisten Zechen. In Bochum sind heute zwei weitere Zechen in den Aus-itand getreten. In Wattenscheid-Stadt erzwangen gestern nachmittag radaulustige Elemente in einer Reihe von Geschäften Preisherabsehungen, vor allem für Lebensmittel. In diesem Bezirk stehen zwei Zechen im Streik. In Witten zogen gestern abend im Anschluß an eine Versammlung kommunistische Trup= pen jum Bittener Gufftahlmerk und erzwangen hier die Stillegung einzelner Teilbetriebe. Seute morgen murde überall gearbeitet, außer auf der Beche Frangista, mo die Belegichaften aus Furcht por Terror nicht eingefahren find. In Buer fam co gestern abend au Ansammlungen und Demonstrationszügen auf den Strafen. Zwischenfälle haben fich nicht ereignet. In Remidieid find gestern nachnrittag die Arbeiter ber Mannesmannwerfe in ben Streif geireten; im Laufe des heutigen Tages fanden Berhandlungen ftatt. Im Landfreise Samm ift die Belegichaft der Beche Cachien heute morgen nicht eingefahren. Mit einer Ansbehnung bes Streifs ift gu rechnen.

Im Bezirf Boch um streiken 31 Zechenanlagen und 15 Meiallwerke mit insgesamt 60 000 Arbeitern. Sente vormittag wurden von kommunistischen Sundertichaften eine Meibe von Sechen und sämtliche industriellen Berke sinkselegt. Sin großer Teil kar Arbeiterichaft, der sehr wenig Reigung zeigte, der Streikvarole zu solgen, mußte dem Terror der Hundertichaften nachgeben. Beamte und Betriebsratsmitglieder wurden zum Teil schwer mishandelt. Nachmittags hat ein kommunistischer Trupp den "Bochumer Anzeiger" und die "Westsälische Vollözeitung" stillgelegt.

Die neue gewersichaftliche Bosizeierekutive in Wellen fir dien hat gestern ihre Tätigkeit ausgenommen. Sie hat u. a. den Aussichauf von Alkehol verboten, den Straßenverkehr zwischen 10 Uhr abends und 4 Uhr morgens gesverrt und den Lebensmittelverkauf kontingentiert. Gegen Plünderer soll mit mit den denktor schafften Weitteln vorgegangen werden.

Der englisch=russische Konflikt.

Die Aftion der Arbeiterpartet.

London, 25. Mai. Die Arbeitervartei bat gestern abend eine Erklärung veröffentlicht, in der es heißt, ein dringender Ruf sei an alle angeschlossenen Organisationen der Arbeiterpartet ergangen, Entschließungen anzunehmen, in denen die Annahme ber letzten russischen Nobe durch die Regierung und volle diplomatische Auerkennung der Sowietregierung gefordert werden, als bested Mittel zur Sicherung auter Beziehungen zwischen beiden Ländern. Aehnliche Schrifte seien durch die unabhängige Arbeiterpartei getan worden. Die Arbeiterbewegung sehe die letzte russische Note als ein sehr versöhnliches Dokument an und unternehme eine energische Aftion, um ihre Annahme durch die britische Regierung sicherzustellen.

Der Allgemeine Rat des Gewerkschaftstougresses irat gestern in London zusammen und nahm eine Entsichließung zur Mitteilung an den Premierminister an, in der es beim, der Allgemeine Rat des Gewerkschafts-

fongresse begrüße ben versöhnlichen Ton der russischen Note an die britische Regierung. Angesichts der anormalen Erwerbslosigkeit, die seit längerer Zeit vorherrsche, protestiere der Nat, der die organisserte Arbeiterschaft vertrete, gegen die Annahme seder Politik seitens der Regierung, die die Entwicklung des Sandelsverkehrs zwischen Großbritannien und Außland verzögere. Der Rat sordert die Regierung aus, in weiteren Berhandlungen so zu versahren, das eine Fortdauer der Erweiterung des Handelsabkommens erreicht wird, sowie die vollständige Anerkennung der russischen Regierung.

Englands neue Regierung.

Premierminister Baldwin hat sein Kabinett vervollständigt. Dasselbe ist sast identisch mit dem Bonar Laws. Baldwin bleibt vorläufig Schapfanzler, nachdem der in Aussicht genommene frühere Schapfanzler endgültig abgelehnt hat; Lord Rober Cecil wird Geheimsiegelbewahrer, Jopnson hick Finanzsekreiär des

Schatzamtes und der frlihere Sekreist Bonar Lams, Davidson, Kanzler des Herzogiums Luncester

Die Regierungskrise in Frankreich.

Gestern abend fand unter dem Borsitz Killerands ein außerordentlicher Kabinetisrat statt, der sich mit der Lage besaste, wie sie durch die vorgestrige Unzuständigkeitserklärung des Staatsgerichtshofs geschaffen wurde Es wurde beschlossen, die Angelegenheit durch den Generalprokurator an den Staatsanwalt der Republik weitergeben zu lassen, der sie dem Untersuchungsrichter überreichen wird. Der Ministeriat bat ierner den Justizminister, einen Gesepenkwurf über die Neuorganisation des Staatsgerichtshoses vorzusbereiten.

Es verlautet, die Regierung werde auf die strafrechtliche Berfolgung der Kommunisten nach dem Ablehnen des Senatsbeschrisses verzichten. Der Kommurist Peri, der sich noch in Untersuchungshaft besand,
ist heute vormittag in Freiheit geseht worden. Man
erwartet, daß anch der Deutsche Höllein aus der Haft
entlassen und sosort über die Grenze abgeschoben
werde.

Die Internationale und der Ruhrkonflikt.

Die Schlußtagung in Hamburg.

Der internationale Sozialistenfongreg murbe gestern geschlossen. In das Exetutivtomitee der neuen sozialistischen Arbeiterinternationale wurden gewählt: Benderson-England, Brade-Frankreich, Bandervelde-Belgien, Troelstra - Holland, Branting - Schweden, Baner-Desterreich, Modigliani-Italien, Abramowilich. Mußland und Bels-Deutschland. Daraufhin stimmte der Kongreß über die Rejolution zur Frage der internationalen Reaftion, zur ruffichen Frage sowie zur Frage der Friedensverträge und Reparationen ab. Die Resolution über die internationale Reaktion wurde einstimmig, die Entschließung über Rußland mit großer Mehrheit angenommen. Die einstimmig angenommene Enticliegung zur Frage ber Friedensverträge und Reparationen bezeichnet die Ueberwachung der auswärtigen Politik durch die Arbeiterschaft ber verschiedenen Länder als eine ihrer wichtigsten Aufgaben und fordert die Austragung internationaler Konflitte vor einem unparteifichen Schiebe. gericht. Zur Reparationsfrage selbst fordert der Kongreß die endgültige Festietung der von Deutschland noch geschuldeten Summe und die Aufstellung eines Zahlungsplanes, der mit Hilfe internationaler Kreditoperationen Deutschland sobald wie möglich von seiner Schuld befreit und alsbald den Gläubigermächten die notwendigen Summen jur Berfügung ftellt. - Rach einem furgen Schluftwort von Bels-Deutschland wurde der Kongreß geichlossen.

Aus den Verhandlungen des Kongresses über "Die imperialistischen Friedensverträge und die Ausgabe der Arbeiterklasse", geben wir nachstehend die Rede des französischen Genossen Leon Blum wieder, die auf alle Teilnehmer großen Eindruck machte Genosse Blum führte aus:

Die mirticaftliche Situation nach dem Artege fennzeich

net fich als Birticoftsanarchie. Der Bertrag von Berfailles hat feine Borganger in ben Bertragen von Bien vor 100 Sabren und von Utrecht von vor 200 Jahren. Aber ber Bertrag von Berfailles traf einen viel fompligierteren Ap. parat und mußte um fo gerftorender mirfen. Bir tonnen auf einem internationalen Rongren febr freimutig über diefen Bertrag fprechen; denn wir baben ibn von Anfang an befampfi, und fein frangofficher fogialiftifcher Abgeordneter bat für ibn gestimmt ober ibn unteridrieben. (Lebhafter Beifall.) Der Berfailler Bertrag leidet unter einem unlos. baren Biberforud. Bir finden einerfeite in ibm die Souren bes Idealismus eines Bilfon, eines Freibeitsgefühls, das die Gelbfibestimmung ber Bolter fordert aber andererfeits and die Spuren der alten Diplomatie, des Bringips ber Gewalt, bie bie Degemonie ber fruberen Bentralmächte au erfeben fucht burd eine neue Degemonie andrer Singten Das ameite Grundübel des Bertrages ift, dan feine Urheber wirticaftliche Latfachen auf bem Bege ber Gemalt umgefialten wollen in volliger Unfenntuis aller ofonomiiden Gefete. (Sehr mabr!) Aus bem Bolferbund macht biefer Bertrag einen Bund nicht awifden den Boltern, fonbern swifden den Reglerungen. (Sebr mabr!) Dagn fommt, pas ber Bertrag Deutidland gewaltiam auf. gesmungen ift. Befonders verlebend ift die Aufamingung bes Befenniniffes ber alleinigen Scalb am Rriege, mabrend bod biefes Befenninis nur bann einen moraliichen Bert batte, wenn es freiwillig mare. Lebhafte Buftimmung.) Bet ber Schaffung neuer Staaten bat ber Bertrag Grengen feftgefest, die mit dem Pringip der Gelbftbestimmung ber Bolter nichts mehr au tun baben, fonbern febialid Arategilden und anderen Antereffen entieringen. (Sebr mabr!) Das Pringip der Reparationen entipringi auch einzig einer ibealistischen Auffassung, bem Pringip, bag die gesamte Ration unverantwortlich ift gegenüber den eingelnen. die durch den Erieg geschädigt find. Bir banten Dilferding und der bentiden Arbeiterflaffe von aangem Derjen für die grundlähliche Anerfennung der Bflicht ju Re-parationen. Ein Frrium ber Urheber des Berlailler Berfrages fi ferner, das sie davon ausgingen, daß diesem Kriege ein unerhörter Ausschwung der Produktion folgen werde. Das Gegenieit ift eingetreten und gerade insolge des Ber-

sailisten muß sein, die Widersprüche, die in diesem Bertrag enthalten sind, auszuschalten, die wirtschaftliche Ordnung wiederherzustellen, einen Plan auszuschlichen, der dem einen bringt, was er braucht und nicht über die Leistungssähigkeit der anderen hinausgeht. Dentschland muß das wirtschaftliche Biederausblüchen ermöglicht werden. Das wohlversstandene nationale Interesse kann nie in Biderspruch stehen zum wohlverstandenen internationalen Interesse. (Seckt richtig!) Wir bitten den Kongreß, den in diesem Gelste aufgebauten Plan der Fünfländersonsernz zu den seinigen zu machen und die Aftion sür seine Verwirklichung durchaussühren. Vir französischen Sozialisten wiederholen dier unser Versprechen, für die Ourchführung bieses Planes in unserem Lande zu wirken. Lebhafter Beisall.)

Aus biefer Ablicht entipringt auch unfere Stellung dur Ruhrbesehung. Wir werben den Kampf gegen biese militärische Aftion, ben wir von Anfang an geführt haben, mit aller Energie weiterführen. Diete Michung bringt Franfreich und Belgien feine Reparationen. Sie veitscht weiter die nationalen Leidenschaften auf und dient so nicht der Erhaltung des Friedens. Die Aurfite Sicherung des Friedens ift die Stärfung der demokratischen Republik, (Lebhafter Beifall.) Bir werben nicht aufhören, gegen jede Beritudelung Dentichlands anzukämpfen. Als Siderungen für Zahlungen dürfen niemals Millionen lebender Menichen genommen werden. (Stürmische Zuftimmung.) Aber ebenfo freimntig, wie mir dies von der Tribune unferes Barlamente und bier ertlart haben, muffen wir auch erflaren: Man fpricht viel vom frangofifden Imperialismus. Gewiß. es gibt einen Militorismus in Grantreid, ber gurudguführen ift auf alte rubmreiche Erinnerungen. Es ift auch richtig, daß diefer nationale Stols fic oft bis sum Chauvinismus feigert. Aber ein eigentlicher Annerionismus besteht nicht bei der großen Mebrbeit des frangoficen Bolles. (Bravo!) Stefenigen, bie folde Blane offen aussprechen, bilben eine verichminbende Minderbeit. (Bravol)

Beldes ift die gegenwärtige Lage Frankreichs? Finangiell hat es ungeheure Schulbenlaften zu tragen. Dian fieht, der deutsche Rapitalismus ift nicht gewillt, Opfer gu tragen, und fo entfteht bei uns bas Gefühl, daß man nicht erhalt, was man zu beanspruchen bat. Und dann herricht nun einmal in Fraufreich bas Gefühl ber Unficherheit, bas tros der Entwaffnung Deutschlands nicht fo leicht au befeitigen ift. Dagu fommen die Relbungen über gebeime Baffenlager ulw. in Deutschland. Aus diefen Motiven beraus muffen die deutschen Genoffen die Stimmung in Frankreich au begreisfen versuchen. (Sehr qui!) Aber wir fagen uns, es ift nicht möglich, daß einzelne Bölker leben von der Demstigung an-derer Bölker. (Bravol) Bei der Blüte jede einzelnen Staales in die Blüte aller Staaten gesichert. Des zu erreiden, ninft uniere Aufaabe fein. Ge gilt, eine Befellicaft au icaffen, in ber es feine Conflitte gibt, eine Gefellicaft sozialikisch organisierter Staaten, eine Gesellschaft der mab-ren Freiheit und des mahren Friedens. (Stürmischer langanbaltender Beifall.)

Für die belgischen Sozialisten erklärte Genoffe Bandervelde:

Im Auftrage ber belgischen Delegation frimme ich den Ausführungen Blums vollinhaltlich su. Auch für uns ift bei feinen Ausführungen ber große Schatten von Jaures anfgestiegen, der für den Frieden geftorben ift. Zugleich ge-bente ich bei diefer Gelegenhelt auch anderer, die für den Frieden und für ben Cogialismus fielen. 3ch bente an Saafe, an Eloner, an Roja Luxemburg. (Bravo!) In dem Angenblid, in bem ich bier ben felerlichen Proteft der belgijden fogialiftifden Pariei gegen bie Bejegung bes Rubrgebiete wieberbole, bet leider ohnmachtig blieb, bente ich baran, daß nach bem Kriege von 1870 amei beutiche Co-Bialiften, Bebel und Biebfnecht, den Mut batten, gegen die Annexion von Gliaf Lotheingen durch den flegreichen deutiden Imperialismus ju protestieren. Auch diefer Broieft mar damals vonigaditig und tropdem bat diefer Proteft damels die Ehre bes Svatalismus und ber deutiden Arbeiterbewegung gerettet. (Erneuter lebhafter Belfall) Bon diefem unverganglichen Beifviel wollen mir und befeelen laffen, wenn wir nach Saufe jurudfebren gur Gafrung bes Rampfes für ben Frichen, für Beriobnung, gegen Bemalttätigseit und Unterdruckung. In diesem Sinne bitte ich, in ein dreisaches Soch auf die Internationale mit einzummmen. Der Kungreß kimmt begeistert in das dreifuche Soch des Borstenden Candervelde ein.

Arieg ift Arieg!

Der amerikanische Admiral Sims, ber der Besehldhaber der nach Europa entfandten amerikanlichen Seelitelikräfte während des Axieges war, hat den Reuport Times eine aufsehenerregende Mitteilung gemacht und fie bann in einer Bebe in Los Angeles wiederholt. Er fagte, daß bie Beichuldigungen und Angriffe, die gegen die beutiche Seefriegführung und vor allem gegen den Unterfeebootfrieg erhoben worden find, reine Pregmache waren, sur Aufpelischung der amerikantsichen Deffentlichkeit in Szene gesent, zur vebnng ber Arlegoftimmung in dem sont friedlichen Lande. Sim auf die Geheimalien der ameritanlichen Admirolität berulend, erklärte er, es fei nur in einem einzigen Falle verlählich feftgestellt worden, daß der Kommanbant eines Unferfeebooies ein Rectungsboot werschiert habe, und baft fich fonft die Rommanbanten der Unierfeebopte bemildt bätten, die Anlasien der versensten Danbelsschiffe ju reiten. Abmiral Simb ber einer ber Moriführer ber amerifanischen Seerisbung ift und beute den Sectrica an den Külten des Lagilischen Occars aegen Japan porbereitet, meinte noch, wenn America en die Gelahr geriere, bag es die dentiche Derre idelt über fic ergeben laffen mithte, et obre Absets alle Sandelsichiffe ebenso verleufen wurde, wie es bie Teutiden tatfächlich geton baben oder wie es ihnen nadaciogi murde.

Der englische Admiral Counseit, der mabrend des Grieges der fandinavischen Bolidait guzeteilt und beffen Anigabe es war, ben hungerkrieg gegen bie Mittelim Sie ju organisteren, ber vor furgem ein Buch geiderfeben, die den Tietl trägt: "Ich flage an! In dem Buch ergablt Admiral Connfen, daß der Arica um Monoie, ja vielleicht um Jahre abzelutzt worden wire, wenn die britilden Großlaussene und Recher. der beiben Profite wegen, Teutickland mit lebensmitgein und Robitollen nicht verleben batten. Gie fendeich die Bapumare nicht direkt, sondern durch die Beimittinng der bollandischen und flondinoriiden Kapttolisten noch dem Lande, besten rollischbige Blotis rung fie gleichzeitig burch ihre Prefie und burch ibre parlamentariidse Bertreiung geischert daben. de lânger lich der Arieg bingog, je mabninnmeere Breife die Andergraden der Muselmadne besahlen mußten. le mehr bruside Suidenn uarden, um is deffer gedich des Geldaft ber ebrberen Landeleute des Admirale ស៊ីΩម∴ដែល

In einem Bucke: "Finiarque a menti" iPlutard ber gelogen) estimirft der französische Kapitan Pierrefen, der als Generalitäbsoffisier dem Stab des Plaridells dech zugetritt war, ein menichticke, unr allan menkalidies Bild der Dervent der fransäfficen Arnegführung. Er zelgt fie in ibrer Graufamkeit une in ihrer menichtichen Ungulänglichkeit und zeigt indbelendere, welch geringen Anzeil an dem Elege bleirnigen Aubrer hatten, die den ganzen Aubm und alle Proficile der großen Menichenschlächterei eingebeimit baben, und wie der einfache, namentoie Soldat und Arbeiter burch feine unlöglichen Leiben, burch feine Anftrengungen, burch feine hingabe an eine Sade pon der es fich berausgestellt batte. daß fie nicht die seine ner, der wirkliche beld eines wehrheitelielenden Pluord ich müsic

Die Lunderbungen und Beröffenelidungen, die ent einer großen Reibe von abnlichen aufs Gerades noti berauskegriffen murden, find von febr verichiedenen Berte und werden auch iehr verschickne Birfungen bernarzufen And die Remeggennde, die en ibret Beroffenitionng fubrien, find verichiedener Rater Aber sie biden alle zusammen die Beiden für rine tielgebende pinchologische Ltike, von der nun die Bientliche Mannung der ingenannten Ziegerländer ergriffen St. und tragen von einer andern Seite zu der Unicomblana dis imperialifriden Aciediasactică bel indem sie die Gleicharmglen der Kriegsmaschine auf kriden Eriten der Edupengräben aufwisch und me den denadieriaben und ideendeligen Porden der Armadidicingue auch auf die Erite der Erweite auf · 考虑要用数量提供 · 基础设施 · 经基础设施

In Medical and the Arm Alexander has his Me Pergiusen neu mehr oder nenner Erfels den Siaana u den expermandaden despunden, die Experdicatio dalen er restanden. die Arbeimake wir diebem !

ranben Jugriff su bewahren, und bementiprechend entsieben fic auch diefe und abnliche Borgange ber Kenntnis der großen Deffentlichkeit Der englische Soglalift G. D. Morel bat in einer Reihe von kleinen verbienftvollen Schriften ben Beriud unternommen, die Ariegeschuld ber Ententemachte aufauseigen und ben Arteg als einen Ausfluß ber gangen tapitaliftifcen Besellicaftsordnung begreifen zu lernen. Aber folche Mitteilungen aus bem Pager bes Militarismus felbft baben, wenn auch feinen größeren Bert, doch großen Einfluß auf die gedankenleien, im Banne der Ententefriegeideologie lebenden Raffen; ibre Birfung ift ungleich tiefer als die Schriften und Varlegungen der

pringipiellen Arlegsgegner. Der alldeutiche Militarismus wird aus Mitteilungen, wie denen des Admirale Sime, die Rechifertiqung ber deutschen Kriegführung berausleien. In Wirls lichte : aber besagen diese und abnliche Mitteilungen nur, mas fich ja übrigens die tentenden Menichen in allen gandern icon lange gelagt baben, daß die amerikonischen Tirpine den deutschen gleich sind, daß die engliiden Stinnes aus Blut und Tranen ebenfo Gold ichopfen wie die deutschen, und das der Arica, mag er nun aufgemacht werben, wie er will, eben Rrieg ift, das beifig ein granfames und verderbliches Spiel mit dem Alni und Gut ber Bolfer, ob fie nun jum Giege .emporgeführt" oder in die Riederlage bineingelchleubert werden. Die Spieler, die gewinnen, die fipen immer oben, fie find von Not und Gelahr immer vericont, und mabrend Me Millionen in Kiden Lagern Beben und Gefundheit verlieren, bugen die andern im ärgiten falle nur an ibrem Preitige eimas ein. Als die Aricafardire in Bien und Berlin geöffnet murben, facten die Poincares und Churchille in aller Berren Bandern: Gebt ibr, wir find unidulbig, die aubern baben ben Krieg verbrochen' Aber eine emfige und effetige Auftlarungsarbeit bei in nicht gang brei Aabren bas beitische Boll belebrt, und die Forriebung diefer Arbeit mirb morgen bas frangoniche belebren. bak die Borbereifung des Arieges in allen gandern dem Ariege dient, und baf die Armeelorve und Ariege-Coulen eben ber Ausbruck dieles Arlegswillens find, bem Emidligh bienen, bie Belt in ein Menidenichlachte beus zu vermandeln. Der amerikanische Admiral will mit ber Rechtferrigung bes geftrigen beutiden Geefrieges feinen morgigen Secfrieg im vorbinein rebabilinerent der enalliche Admiral will den Arieg ber Kontrolle des Canbels entrieben und ibn gang der des Minare unterftellen. Die Bolfer merben aber and allen diefen verfväteten Geständniffen nur fernen, wie man fie irregeführt, belogen und bingemorder bat. Und find fie nicht ein boffnungeloies Geidlecht, dinn werden fie daraus die Lebre zieben, mit allen, mit den bus manen und unbumanen, mit ben offenen und mit ben idembeiligen Oriegsfreunden aufzuräumen. es fei denn, daß fie alle elend jugrunde geben wollen!

Die litauische Bährung im Memelland.

Rus Memel mirb und geldrieben: Das Memelgebiet. beffen Ausban ale Lanbesteil ber Reonblif Litauen mit autonomer Selbhoerwaliung in dielen Tagen begonnen bat. fteht por allem wirricafilich vor einer fiefeinichneibenben Moknehme: bem Uebergang von ber beutiden Papiermart-Babrung jur litauifden Lital-Bebrung. Die bilberige Entwidlung, bie bur dein ftetes Berbringen bes Litas gefennacibuet mer, und ver allem der Babrungeabergang. find ron einer erofen Gefahr für bie Arbeiterichaft becleiter. Die Breibbildung im Memellend bat fich feit bem Sinfoll ber Lieuer immer mehr ber litauifden Babrung onnepakt. Aber mas mit biefer Entwicklung nicht Schritt gehalten bat, bes find bie in Papiermart berechneten Arbeitelstine und Gebeller is bek ber memellanbliche Arbeiter mid mitr els der die Leufden Reides eret eller fomerbefrieden bereite idlecter entlebet, feine Lebenefaltung immer mehr berabiebrudt mirb. Die febr gemildten Der fühlen bie baber bie Arbeiterideft bes Memelgebieres für bie Lobumode war dem Pfingbieft eine Forwentiet Lobnerfeiere in Latiermart entagengenammen. Den fie mußte Appelles dek infolie der Belutzenwickung der Lebendupperdule in electric deli un III Propent collecte fin Nach der Anftenung des Wennerfichaftsternelle Weniel mar die die feter Erbertiebung in Mart. Chen in ben allernachten Tiore follen Berbindlungen eingeleitet werben über eine tunkung Pallobuum in Lids. Die klikanspladich Borand every deffer, det die Nahrunglindtelle und Gebraucht. andreden. It kieden vin und der kehrenteen Bill

rung berechnet werden, muß fein, daß auch Lohn und Gehalt in diefer Babrung ausgezahlt, die Arbeiteleitung nach ibr bewertet wird. Davon fann aber im Memelgebiet noch teine Rede fein, nicht einmal bei den von Litauen befolbeten Beamten, Geht man 21/2 Bitas einer Goldmart gleich, fo mühten, verglichen mit der Borfriegszeit, als Existenaminismum rund 950 Bitas aczablt werden. Tatfächlich erhalten aber 4. B. die Bostunterbeamten 90 bis 120 Litas, d. b., ihre Arbeiteleiftung wird auf etwa ein Drittel bis aur Balfie ber Borfriegsbewertung berabgebrudt. Dabei fieben im Memelgebiet bie Breife fiber ber Beltmarftberechnung. Bermutlich werben fich liber die Lolung diefes Babrungs, und Lobnproblems im Memelgebiet in nachfter Beit noch barte mirtschaftlice Kampfe entwideln. Mit Recht find besbalb Beftrebungen im Gange amiiden den Spikenorganisationen ber Arbeiter, Angestellten und Beamten, ein gemeinsames Borgeben jur Babrnehmung ber gemeinsamen Arbeitnebmerintereffen gu erreichen.

Aufgehobene Ariegsgerichtenrieile. Um 14. Mai vergrieilte das französische Ariensgericht in Hattingen swei frangoffice Solbaten su 20 Rabren Zwange. arbeit und Audstohung aus dem Deere, weil sie mit Gewalt Diebstähle an Perfonen. Sausfriedensbruch und Sachbeidmöigungen in Wohnungen von Deutichen ausgeübt und eine bentsche Frau vergewaltigt hatten. Tas Mevisionsgericht hat has Urteil aufgehoben und an das Ariensgericht in Colicop wegen eines Formfehlerk zurückermiesen.

Megen angeblicher Zaboiage an Telephonlinien hat General Degonite der Stadt Gifen eine Gelditrafe in Sohe von 30 Millionen Mark oder 1800 Dollars onferlegt, sablbar in acht Tagen. Bei Richtbezahlung wird Zwangevollstreckung angedrobt.

Massenansweisungen von Eisenbahnbeamten haben jest auch in Dilfieldorf begonnen. Die Beamten merden dirett abgeführt und ind unbefeste Webiet geidaffi.

Rritifde Lage im Orient. Reuter melbet aus Aonitantinovel: Alle hier vorliegenden Nachrichien belagen, daß die Regierung won Angora in der Frage der Meparationen eine unnachgiebige Saltung zeige. Die Lage ift fehr fritisch.

Wirtschaft, Handel und Schiffahrt.

Unfinnige Bontotiplane. Die fächsische Textilinduffrie hat gum Bontoti auftralischer Bolle aufgerufen und zum Bezug argentinischer und sudafrikantider Bolle aufgefordert, da Diese Länder die deutschen Waren nach dem Grundlat wir jede andere Sinfuhr bebondeln, mährend Anstralien die deutsche Audfuhr unter einen Sondertarif gestellt hat. In den Areiten des Bollhandels wird ein folder Beschluß für undurdifihrbar gehalten, weil die deutiche wollverarbeitende Andrikrie zu 60 bis 70 Prozent auf den Bezug auftralischer Bolle angewiesen ift. Fachleute weisen barauf bin, daß im Falle der Aufrechterhaltung des Beichluffes die Folge mare. das fia't des direften Imports australischer Rohwolle dieselbe auftralische Bolle im verarbeiteten Justand als gefämmte Bolle gefauft merden mußte.

Die Arbeiterlöhne in Amerika. In der Zeit vom 15. März 1922 bis 15. März 1928 find die Kleinhandels= preise für sämtliche Nahrungsmittel in der Stadt Neuporf um 5 Prodent gestiegen und waren damit um 49 Prozent höber als vor dem Ariege. Im Staate Reupork beirngen im Monat März 1923 die Durchschnitis= wochenlöhne 26,92 Dollar, das find 171 Cents mehr als im Januar 1923. Dieser Durchschnittskohn ergibt allein bei einem Tollarstand von 20000 Papiermark rund 540 600 Mark, genau 538 400 Mark wöchentlich. Bir find feit davon überzeugt, daß auch in Amerika dem Arbeiter nichts geschenkt wird. Der Durchschnittslohn des amerikanischen Arbeiters besagt nicht eiwa, daß dieser glänzend oder gar zu boch entlohnt wird. Doch zeigt er uns um so deutlicher, wie tief die Löhne der deutschen Arbeiter herabgedrückt find, deren Ziffern= bobe im umgekehrien Berhältnis zu ihrer Kaufkraft

Baffive Bandelsbilang in Amerika. Rach einer Melbung aus Baibington ereignete es fich im Monat Marg trot bes amerifansichen Bolltarifs mit feinen boben Bollfagen jum erften Male feit 1914, daß bie Ginfubr in die Bereinigten Steaten bie Ausfuhr um ungeführ 840 Millionen Goldfranken überfrieg. Dieje Bilaus erregt, wie bie "Loffische Beitung" meldet, in ameritariiden Regierungefreifen das Söchfte Muffeben.

Der Maulwurf.

The give award Branchistant Branchis manifest and

The same of the sa The work of the first track the state of the State The many factor The extending the

- De militarie tet inten Memmel in men mener Internati Dia jung nu 新知州 系統議员的

The Comment of the second of t ging Wiggerger gertrag with a fighter anabelier. Then ber Mulle the

Single Barton (1935) and "They there's the mater of the section ্ৰিং হৈ । বৈচাৰ দিশে হাও হয়। ইয়াক বালে প্ৰাক্ৰ কিছে আছে । ই আছে। Trees &

ger with the contract of the عَامَانِيُّ عَسَمَ مِن مُسْتَمِعُ مُسْتِعِ مُسْتِعِينِ مَعَامُ مُسْتِعِ مُسْتِعِ مُسْتِعِ مُسْتِعِ مُسْتِع The same of the same state of 120 miles and the second of th the terms of the control of the cont Jan Carlo Ca

ুট্ৰেকিস লা এক এটো এই চুট্ৰেকিস কৈ চুট্ৰিক্সিকিস 🗕 The windows the transfer of the western and the first of the the The state of the s

The way have the control of the second of th Control of the second The state of the s

The second of th The second of th

The state of the s ton the second s

The Privil was as the Secretary and the Concession The same of the sa the same of the sa and the specific territorial and the specific The second the second of the second between the second sec The figure of the figure of the control of the control of the figure of the control of the contr The Carlot of th

1874 Billiome Cleifenbingtinern. Unter allen Latter trilm is die Elie med en beliebeten. Beinn, die sie AND THE RECORD THE THE PROPERTY OF THE PARTY greinige Reit bet Staffriell in ber unerfahrflichen Rulle tie Kendungswicke die et milite wenneiste ke roch richt the state of the state of the state of the THE THE PROPERTY WAS ASSESSED TO SHEET THE WAS ASSESSED TO SHEET THE PARTY OF THE P marengelichen 🖖 🕈 with marken unter durch Zweier werteilt march and an Stat Beibe. The Berbindungen is eneite Excurred our di articleur betrieben die Komel eine fatt der Ein merkenden auffalte und zur 🧩 Stielen werden mer eine eine gereichte bestehrt bei gestellt bei beiter beit beiter bei I'm himitim I' Come fonn our bei ein und demielben Ing ber eine Inteller William medatebene Kerten de l'un mese unédicend fic die culture presente and deu presiden und drieben fich bereiten. Die fie nater fich mieber by June 1940 Feed medicin Marca. To one cal leden Describer Elle Fifth and amiliae Erfelt het Portant kein. A To be bet present and better femous to be sed Tr. There is the like the statement while is constructed to the state that also be an expense. hartige Barben fic bert Mann Robert, fie mutten fie

The Thereight wide weighwerden Auf Roboccesso mitd FRENCH TO THE REST THE PARTY FRENCH THE THE PARTY THE PA Tour in in in Themale and the Art has the taken Burrow Conversed was a series of the first o The error Contract and the second contract of the second Profession which rub his discussion with the contraction and the contraction and and the company and the company of the company and the com 医上午 學上的人性的 通行 不要用了要要是是要是是是是是多 不管的是是是 學學學

The second of th

Raintfunde und Religionennterricht. Im ber Merfichtle wird aus dem Arausofischen übersebt:

lenier aresten.

The course distributed application at the classes. Der Lebrer franze einen Schuler: "Momeft du auch ind Dim-metreich?" - Schiller: Ron!" - Vebrer: "Barum nicht?" - Eduker: Tas iches is par nicht!" - Befrege: Du glaubit alle mit. die es ein kromelreich gebeit" - Schüker: "Nein!" - Berre Gielle die nur vor, ich wi der kurt Kavlan. Alfo. beler Arolf, cloved du, das es ein Jummelieich abt?" --Emulon, "ibn!" - Lehrer, "Jell bin ich inieben bein Lehrer. Sallen bei be es ein kimmelteich wer?" – Schiler: "Nein. Des richt nimt" – Karer: "Worum fage du nun beim frien America er ber mir aber asin?" - Zásiler: "Bell in was a way the control of the control

beluden", fiammelte fie eiwas vermirri. "Der bin ich", lantete die Antwort. "Aber man bat mir boch gefagt. Tom Ihumb mare der fleinfte Mann ber Beli". "Gemifi," erwiderte Lablache, ohne mit der Bimver zu guden, "das ift rictia, wenn ich offentlich auftrete, aber wenn ich zu Paule bin bann mache id es mir eben bequem."

Rirden in ameritanifden Sviels. Das in die lebte Menerung, die die Sotelhesiter ibren Gaften ju bieten baben. Einige Doicle in Nemport baben bie Auregung au diesem neuen "Aomsort" gegeben. Sie bauen Kapellen in ibre Palate ein, beren febe ein gemoltes Genfter entfällt, um auf den Charatier des Ories zu beuten. Gerner wird ein Aliar errichtet, Rirdenitüble aufgestellt und auch angemellene Beleuchtung inftalliert. Die Kavellen find Tag und Radt für die diverien Chriften unter ben hotelgaften gu-

Zhedleions Chilf an Ranada verlauft. Die "Queft", bat Swiff, en beffen Kurb ber englische Polaciorider Thadleion Sei der Ausresse am 5. Jonuar 1923 auf der Hohe der Kufic ma Gudelbeorgen ftarb, fit febr von der fangbilden Regiemang angelauft morben, bie dod Goiff in ben Dienft einer neuen Bolatervebition fellen mil. Biefe foll pon einem englischen haben ihren Tudjang nehmen und wen Karrien Beitier bem langbichen Freichungkreieren, ge-

Danziger Nachrichten.

Die Anleihebefugnis des Hafenausschusses.

Der Oberkommissar war von der polnischen Megierung um eine Entscheidung gebeten daleingehend, daß awel Beichluffe bes Sufenandichnsfes, die durch die audichluggebende Skimme des Borfipenden am 19. Jehruar 1929 angenommen worden find, für mull und nichtig gelten follten. Die Beschlisse lauteten: Der Hofenausschuß ist auf Grund des Bertrages vom 9. 11. 1920 im Befite bes vollen Eigentumbrechis an leinem eigenen Grund. befit und bat bie erforderlichen rechtlichen Befugniffe An. leiben aufgunehmen, für die diefer Grundhefft als Burgichaft bienen murde; und ferner: ber hafenausschuft town eine Anleihe aufnehmen, wenngleich befannt ist. daß eine der beiden Regierungen eine Abanderung des Rerirages vom 9. 11. 1920 beautragt bat, die babin sielt, die Besugnis des hafenausichusses in bezug auf feinen Grundbefit einen-

Nach Anfici der pointiden Regierung fit ber Safenand. idug nicht berechtigt, Anleihen aufgunehmen. Der hafenausichuß erklärt, daß, wenn er feine Anleihe aufnehmen kann, er teine Mittel bat, die Schwierigkeiten zu überwinden, die

für die Werwaltung des Sofens bestehen.

"Es besteht fein 3meifel barüber", so führt der Oberkommiffar in seinen Entideidungsgrunden aus, "daß bet Safenausschuß durch das Schwanten ber Mart und badurch, Dan Bolen feinen Unteil an den Roften feit Januar biefes Jahres gu gablen verjäumt bat, in Berlegenbeit geraten ift, fo bag ber hafenausichus ju gewiffen Beiten fich einer außerft bedenflichen finangiellen Bage gegenstbergestellt fah, zu deren Berbefferung feine Dit-tel außer seinen eigenen Silfsquellen fich darzubieten schienen. Sin nicht um eine Enticheidung barfiber gebeien morben, ob es wünschenswert ift, wenn der Safenausichus Anleihen aufnimmt, und will die Frage baber nicht von diefem Gefichtspunfte betrachten. Ich foll bier nur enticheiden, ob der Safenausichus völlige rechtliche Befugwiffe bat, über feinen Grundbefin an verfügen ober nicht."

Der Enticheid des Oberkommiffars lebnt ben polnifden Standpunft ab und geht dabin, daß in ber Konvention vom 9. November 1920 weder ausbrücklich noch bem Sinne nach etwas gefagt ift, wodurch die Befugnis bes Hafenausschnffes, Anleihen aufgunehmen, in irgenbeiner Beife eingeschränkt wird, noch ift irgendeine Bedingung an fein Eigentumsrecht an dem ihm übertragenen Grundbesit

gefnüpft.

Eine verdiente Abstrafung

muß die "Danziger Allgemeine Zeitung" sich selbst verab-folgen. Als im vorigen Jahre, turz nach dem Rathenaumord, in Marienburg die Grau bes beutichnationalen Cheiredatieurs Reis am Genster ihres Schlafzimmers ericoffen murde, bezichtigte Reis fogialiftische Arbeiter, die von einer Berfammlung gefommen waren, des Mordes. Natürlich erging fich damals auch das biefige Organ der Rationalunten in mufter Bebe gegen die Marienburger Arbeiterichaft, die des politischen Morbes begichtigt murde, mahrend Reis als beutichnationaler Martnrer gefeiert murbe. Im Reichstag richteten die beutschnationalen Abgeordneten Bestarp und Bergt eine Anfrage an die Regierung, in der behauvict wurde, daß es fich um ein politifches Attentat bandelte, bas bem Rhemann Reis gegoften habe, in ber es bann weiter bieß: "It die Reichbregierung nummehr bereit, der Reisgung aufgereizter Massen zu erbrecherlichen Gewalttätigkeiten entgegenzuwirken und die Barole "Der Feind steht rechis", auf die diese Reigung zum großen Teil zurückzufüh: ren ift. gurudannebmen?"

Ingwischen fiel der Berdacht, ben Mord begangen an haben, auf Reis felbit, und bie Berbandlung brachte fo grapierende Momente gegen Reis gutage, daß bas freisprechende lirteil - nicht nur von fogialbemofratifchen Blattern offen als ein ekhlipruch bezeichnet und Wiederaufnahme des Versahrens verlangt wurde. Der Herr "Deftor" und "Oberleutnant" Reis, der sich im Brozeh als ein aanz aeriffener Schwindler entpuppte, murde nach feiner Freifpredung von der deutschnationalen Preffe als die verfolgte Unichuld hingestellt, bie burch fogialdemofratifche Bosheit au

Fall gebracht werden follte.

Aber diefer deutschnationale Martvrer war nicht nur ein gang geriffener Schwindler und Betruger, fondern laut feine deutschnationale Gesinung jest auch noch in anderer Art erstrahlen. Reis ift iebt Redakteur an einem frangoliichen Blatt im befehten Gebiet, daß fich für die Loslösung ber Rheinlande von Deutschland einsett. Gelbit die "Danaiger Allgemeine Reitung" tonnte nicht umbin, von biefer neuen Tatiafeit ihres Schühlings Reis ju berichten. Das Matt melbet:

Schriftleiter Reis in frangofficen Dieniten! In der Berhandlung in Elbing gegen ben früberen Schriffleiter ber Marienburger Beituna", Joseph Berbert Reis, wegen Mordes an seiner Chefrau, tam auch gur Sprache, daß Reis vor Jahren in Pandan (Bfala) in bem frangofenfreundlichen Blatt "Die freie Binla" beimattigt war. Jest tommt aus Ludwigsbafen (Rhein) im befet. ten Gebiet, mo Reis bei feinen Gliern fich aufhalt, bie Aunde, daß er Mitarbeiter der Parifer Zeitung "Betit Journal geworden ift. Rels bat 3. B. für diefes Blatt einen Artifel über Ofterenken und den polnischen Korri-

dor geichrieben. Benn fich deutide Cogialiften in frangoniden Sogialifterbfättern für eine Berfiandigung amifden Deutschland und freanfreich einieben, fo getern unfere Rationalunten über iogialiftiichen Landesverrat und Doldfton. Im ffalle Reis aber peinliches Schweigen. Er war eben eine dentich.

nationale Bendte.

Polnische Flotten- und Hafenplane.

Die "Gazetta Gdanka" bringt einen Artikel über die polniiche Ariegoflotte, für beren Berfiarfung fie udt Enischiedenheit eintritt. Das Meer, führt bas Blatt aus, fet der einzige Weg, auf dem Bolen fein Arionematerial ergangen fonne. Doch fei biefer Beg febr bedrobt, fo lange die Scetransporte nicht burch eine Ariegoflotte vor Ueberfällen geichutt murben. Die polnische Kriegoflotte muffe daber möglichft fonell und ftarf ausgebaut werden, befonders die polnischen bafen in Bunig und Goingen beburften ber Berftarfing. Ratürlich fei in erfter Linie Dangig für ben Striegobafen in Betracht an gieben. Aber leider fet Danzig Polen noch immer fremd, fo daß es vorläufig - eine recht bezeichnende Benbung! - für Polen tein Arien hafen fein fonne.

In einer polnischen Zeitung Baricaus erläutert ein Jingenieur Tilfinger das Projett eines Safens in Diricau, um den Dangiger hafen für den polnischen Berfehr überflising zu machen. Goingen mußte | polnische aMert: Geld 99,75, Brief 100,25; englisches zum Ariegsbafen, Dirichan aber zu einem pandeise | Pfund: Geld 240 375, Brief 250 625.

bafen ausgebaut werden. Ein 28 Kilometer langer Kanal vom Meer bis nach Dirican biete technich teine großen Schwierigkeiten. Die Kostenfrage set auch balo gelöft.

Das einzige Sindernis für die fofortige Inangriffnahme des Dirichauer Safenbaues fei der Umftand, baß ber Seckanal in einer Länge von 21 Kilometer burch das Danziger Gebief geführt werden muffe. Wenn Dangig ober ber hafenausschuß Schwierigkeiten machten, folle man bas erforberliche Gebiet mit Bewalt aix sich reißen. Der Memeler Fall mache die Angelegenhelt lett febr attuell. Filr ben Berluft von Memel milfe ber Bolferbund biefen Kanalftreifen an Polen augestehen. — Es wird noch viel Baffer bie Beichsel hinunterfließen, bis sich auch nur einer diefer polnta iden Plane verwirklicht hat.

Die Teuerungszahl um 45,8 Prozent gestiegen.

Nach ben Festierungen im Sutffinden Ant ber Stadt Dangig betrögt bie Tenerungszahl am 25. Mat filt Grnährung 862 676, für Befleidung 112 974, die Gefamieabl 475 650. Gegentiber dem Durdidnitt im April ift die Teuerungszahl um 45,8 Prozent geftiegen. Am 11. Mai beirug die Tenerungszahl 824 040 gleich einer Steigerung von 28,1 Prozent gegenstber dem Aprilburchschnitt. Bor 4 Bochen. am 27. April, ergab fic die Tenerungszahl 258 028.

Selbst aus biefen Zahlen, die die Teuerung nur unvollkommen widersviegeln und sehr oft den tatsäcklichen Berhältnissen nachhinken, ergibt sich, daß sich die Bebenshaltung fast um die Hälfte verteuert bat. Bon boprozentiger Lohnerhöhung ist uns noch nichts bekannt geworden. In der Regel haben fich die Arbeitgeber unter dem Druck ber Gewerkichaften mer zu einer Wprozentigen Lohnausbesserung verstanden. Die wirtschaftliche Lage ber Arbeiterichaft bat fich mithin verschlechtert. Sie ift es, die in erfter Binie unter der Markentwertung zu leiden hat.

Rundschau auf dem Wochenmarkt.

An der Holle duftet es heute beiäubend nach Flieder und Narzissen. Bon den Blumenständen mag sich der Marktbesucher garnicht trennen. In den Körben der Hausfrauen sind nur wenige Lebensmittel zu entdecken, dafür prangt ein Blumenstrauß darin!

Es ift unmöglich, bei den wahnsinnig hoben Preisen etwas einzukaufen. Für ein Pfund Spinat werben wieder 1200 bis 1600 Mark verlangt. Ein Bündchen Radieschen koftet 500 Mark. Enppenbikaden koften 200 Mart, ebenjo Dill und Grün. Eine Stange Merrettig foll 100 Mark bringen. Ein Kopf Salat preist 200 Mark. Gin Pfund Suppenspargel toftet 7000 bis 9000 Mark, ein Pfund Sauerampfer 500 Mark, Rhabarber 400 bis 500 Mark. Für eine Apfelfine soll man 1500 bis 2000 Mark zahlen. Für Eier werden pro Mandel 6000 bis 6500 Mark verlangt.

Eine lebende henne foll 22 000 Mark toften. Mur gang wenig Butter gibts jum Söchstpreise. Für ausländisches Schweineschmals werden 8000 Mark gefordert. Das Schweinefleisch kostet icon 8000 bis 9000 Mark, Rindsleisch 7000 bis 8000 Mark und Kalb- und Hammelfleifch 5000 Mark pro Pfund. Es gibt auch weniger gute Stude, bie etwas billiger find. Gin Pfund Burft fostet icon 8000 bis 9000 Mark

Der Fischmarkt ift wie immer in diefer Beit, reich mit allen möglichen Baren beschickt, auch ist ber Berkehr ein reger. Leider find die Preise trot to großer Warenaufubr nichtswürdig hoch. Für Flundern werden 1200 bis 1600 Mark pro Pfund verlangt, für Pomuchel 3000 Mark, für Alle fogar 7000 bis 8000 Mark. Rohrkarpfen und andere Edelfische werden mit 4500 und 6000 Mart das Pfund angeboten. Geräucherte Aale koften pro Binnd 14 000 Mark, Räucherflundern Trante. 6000 bis 7000 Mark

Bolferbunde-Befuch. Bie mir erfahren, wird ber Generalfefretar des Bolterbundes, Gir Eric Drummond, am 7. Juni b. 38. Bu einem furgen Besuch in Danzig eintreffen.

Polizeibericht vom 26. Rai 1928. Festgensmmen: 23 Ber-sonen, darunter 4 wegen Diebstahls, 1 wegen Straßenüberfalls, 1 megen Rötigung, 1 wegen groben Unfugs, 2 gur Feft. nahme aufgegeben und 14 in Polizeihaft.

Danziger Stanbesamt vom 26. Mai 1929.

Tode 8 fälle. Fran Margarete Lirfchen geb. Zoels, 27 J. – Fran Johanna Bunkowski geb. v. Opciowski, fast 58 J. – Sohn des Posischaffners Paul Karpowski, 9 B. – Sobn des Arbeiters Ostar Anorr, 16 E. - Bwe. Elifabeth Nähter geb. Sufatis, 78 J. 4 M. — Cifenkahnamarier Josef Ciecholewski, 26 J. 5 M. — Wwe. Maria Rosalewski, Alter unbekannt. — Pukunacherin Lusta ding, 10 J 8 M. — Dirte Johannes Steberi. 61 3, 10 DR. - Seminarift Frang Schade, 18 J. 10 M. — Fran Otiilie Wed geb. Schulz, 51 J. 9 M. — Tischler August Darman, 52 J. 1 M. — Hausmäschen Lätbe Griefin, 24 J. 7 M. — Schlosfer Friedrich Laufwusfi, 51 J. 10 M. — Unebel. 1 Tochter.

Devilenkurje. Perficeftellt um 12 Uhr mittags.)

	26 Mai	25. Mai
1 Dollar	-54 000	54 000
polnische Mark	0.99	1,
Dfand Sterling	252 000	249 000
bollandifcher Gulben	22 000	21 000.—
norwegiiche Arone	9 000	8 900.
banische Arone	10 200	10 100.—
i ichwedilche Arone	14 400	14 300
1 Sametar Brans	9 800.—	9 700

Amtliche Aursnotierungen bom 25. Mai 1923. Amerikan. Dollar: Geld 54 114,87, Brief 54 585,63;

Die kommunale Wohlfahrtspflege.

Bon Stadio, Bruno Gebaner.

Die kommunale Bolisschrispslege erstreckt fic mich auf die Sanglinge, jewie für die Kranten, welche Garjorge aber noch sehr im argen tiegt. Der geschloffenen Armenpflege bezw. dem Afplwesen werd die wenigste Auswertsamtelt zuteil. Das Stechenbaus in Danzig ift so überfüllt, daß man die Insassen siemlich zusammengepserüt init. Die Filrsorie der an dronkidem und unbeilbarem Siechtum Leidenden. deren Bedeutung für die Erhaltung und Förderung der Bolldgefundheit von größter Bedeutung ist, wird zum größten Teil Sache der Wohlschrispflege sein.

Die heutigen Tenerungsverhöltnisse haben auch basu geführt, daß die Kossen für ein Begräbnis versach nicht mehr bestritten werden konnen. Die Gemeinden haben die Pflicht, für ein entsprechendes Begrübnis zu forgen. Das sah in Danzig im vergangenen Winter so aus, daß man verstürfbene Insassen des Armenhauses Pelouten in Pavierläcken, andere verstorbene Arme jogar nur mit ihrer Klei-dung verleben der Erde übergab. Solche unwurdigen Austände bitrien natitrlich nicht Blas greifen. Die verstorbenen Armen millien wenigstens in foliden Särgen zur Rube gebettet werden. Die Sindigemeinde Dangig hat fich mach ichatfer Kritit bagn entschlossen, mit einem Dischlermolfter einen Bertrag abzuschließen, welcher zu angemessenem Preise bie Bieferung der Sarge und die Beforderung der Leiden nach der Leichenballe übernfinmt. Das Holy stellt die Stadt aus ihren Foriten zur Berfügung. Die Särge muffen maturlich auch völlig unenigelisich gestesert werden, wo dies ersovertlich ist.

Gin Teil der Armenpflege ist auch die in engerem Sinne genommene Baisenpflege, insviern sie für solche Kinder sorgt, die jeder anderen Fürsorge entbehren und daher von der Affentlichen Instanz in Pflege genommen werden millen. Ein öffenisiches Interesse liegt auch in der beaufsichtigenden und liberwachenden Fürforge aller Kinder, die neuerdings selbständig unter der Bezeichnung "Kindet. fürforge, Jugendfürforge" organifiert ift. Eine Jugendpflege durch die Gemeinde ist aber nur dann von Bedeutung, wenn fie die Gewähr einer rein neutralen Austibung, fern von aller Parteipolitit, gibt. Der Gebante, bas die Jugendpflege durch die verschiebenen Organtiationen refu um ber Jugend willen beirieben wird, ift eine Utopie; bie Organisationen tun dies lediglich, um die Jugend für die von ihnen versochtenen politischen ober religibjen Auffassungen su gewinnen. Es liegt desbalb auf der Sand, daß auch in der Jugendpflege ber Gemeinden diefer Gedante von ben Beitern der Jugendpflege beam, den Jugendpflegern vertreten wird. Bu Jugendpflegern, welche auch die notige moralifche und fittliche Qualififation aufweifen muffen, jollten auch Personen aus der wertlätigen Bevollberung mehr herangezogen werden.

In Dangig bat die Jugendfürsorge wenig mobernen Geiff geatmet. Beo ein Dieger ober Dumfow berrichen, fann man dies natürlich nicht verlangen. Sie fieben bem feelischen Empfinden der Jugend viel zu fern, als daß fie ihr gerecht werden könnten. Berftodter ruchfandiger Polizeis und Schulmeistergeist herricht bier. Sozialdemotraten, die für die Jugend eiwas schaffen konnten und geschaffen Jaben, wurden

zurückeebrängt.

Gerade in den Gemeinden, wo die Sozialdemotratliche Partel einen großen Einfluß bat, baben die Jugendämter jegendreiche Arbeit gebracht. Wie viele Kinder find da aufd Land, au die See, ins Gebirge geführt worden, und Wochen und Monate hindurch war für deren törperliche Kräftigung. gelitige Erfrischung und seelische Erbaum gesorgt. Auch bie Fürsorge für die schulentloffene Jugend mar jegensreicher.

In Berbindung mit der Boblfahrtkoflege fieht die Schaffung bon Spielplaben und Babegelegenbei. ten, welche Einrichtungen der Arbeiterichaft augute fommen. In den Landgemeinden aber fregt es hier noch sehr im argen. Die Besitzer weigern sich, Gelände zu Spiels und Sportplaken gur Berfügung gu fiellen.

Die Derangiehung der Großeltern, Eltern, Kinder und Entel gemäß den Aussührungsbesihmmungen zum Unterstützungswohnsitzeies und dem Zuständigseitzgeset dur Unterftühung mittellos gemordanet Anverwandter darf nicht über das Biel binansichießen und die Unterhaltung der eigenen Berjon wer Familie Refährden. In Dausig ift dies ziemlich plantos und rigoros erfolgt. Sier muffen Richtlinien aufgestellt werden.

Eine wichtige Frage ift aber auch die der Amtsfüh. rung in den Boblfabrisamtern. Eine wirtich fruchibringende soziale Fürsorge dulbet feine bureaufratisch: Bebandlung. Leider finden wir bier fehr wenig Leute, benen Taft und fogiales Empfinden eigen tit: gerade hier werden diejenigen entfernt, die ein warmes Berg für die Armen baiten. (Siebe Boblichrisamt ber Stadt Dangin.) Die Beamten find leicht geneigt, die geseillichen Bestimmungen eng aus gulegen, teilweise um fich Unannehmlichkeiten von Borgefebten zu ersparen oder gerade um sich bei diesen sieb Kind zu maden. Beim Danziger Wollfahrikamt werden gerabe Die rücktändigsten Elemente zur Befärderung empfohien. Bon den Ermittlern wurde bier eine Reihe von Angestellten entlaffen, welche infolge ihrer Klaffenlage bas beste Berftandnis für ihren Posten aufwiesen. An Stelle entlassener Angestellter wurden 15jäbrige Beamtenamwärter eingestellt, bie, aus quiffimierter Familie frammend, mit ihren 15 Lebensjahren nach Ansicht der Leifung das für dieses Amt notwendige Berständnis ausweisen sollen. In der Bohlsahrtvarbeit aber brauchen wir Männer und Franen, denen nicht das selb-kändige Denken eribtet ist oder durch die Jugend noch gar feins vorhanden ift, somdern die mögrühft aus dem werts tätigen Bolle felbst hervorgezangen sind umb bei deven ein inniger Konneg mit den minderbemittelten Areisen besteht. die mit fogialem Berkandnis und eigener Urteilsfähigfeit individuell die einzelnen Fälle zu behandeln imftande find. Denn die Bobliabridarbeit verträgt beine Chablone, fie muß individuell erfolgen.

Bei bem Elberfelder Spiem ber ehrenamiliden Miewirfung der Benölferung der Gemeinde bei ber Wohlfahrtspflege besteht der Mangel in der ungenügenden Heranziehung der werktätigen Beoblierung zu Armenbegirksvor-ftebern, Armen- und Baifenpflegern. Dier muß wehr darauf prieben werden, daß die Franen und die Arbeiterichaft mehr berangezogen werden. Bei den beneigen Berbaltniffen kann natürlich nicht verlangt werden, daß diese Tätigseit ganz nuenigelilich geschieht, zumal der Betreffende Untosten dabei bat. Deute ist z. B. in Danzig durch das Elberfelder System das Wohlschristamt eine billige Varieieinrichtung für vie bürgertichen Parteien. Mit der Armut darf aber keine Parteingitation getrieben werden, und deshalb müssen alle-Petitel angeseht werden, um hier eine neutrale Amisbetätigung durchauführen. Die Arbeiterschaft muß deshalb geeignete Berfonen gu biefen Hemtern in Borichlag bringen und darauf dringen, daß ibre Borichläge filt die Befetzung biefer

Nemter Beachtung finden. In weiten Kreifen der Bevollerung wird die Boblfahrtsunterftützung, hervorgerufen burch ungerignetes Benehmen von Beumten, immer noch als ein Aimofen empfunden und die Gober als Boblinter betrachter. Deshalb ichredt man

davor zuruck, den Weg jum Wohlfahrisomt anzuireien. Piolis ist verkehrter als dus. Der Siebeiter, der fein ganzes Reben lang gearbeitet bat, bat genoù wie der Beamte nublide Dieuste für den Staat und die Allgemeinheit geleiftet und dat, wenn er durch Aller ober Siechtum unfähig wird. fic molier allein zu ernähren, ein Recht auf Unterhalt durch ben Staat besw. die Kommune.

Bielfach mird eingewendet, wo benn die Mittel bersunehmen find, Ern Stoatsweien, das lomel für Soldaten-welcherer ausgebt (mabrend die Agravier trop der vielen Polizet amilice Dandlungen verhindern fonnent, muß auch sie Wilkel für die Berforgung der Armen baben. Man follte für die hoben Einfammen die Steuerichronde anzieben, denn offenficklich ift ber newebnende Lurus in Stodt und Land. während die Memen Omnger leiben. Gingelne Gemeinden in Deutschland find and auf den Webauten einer Erbebung einer fostalen Abaade wen den boben Einfommen gelommen, weidet Gebaufe febr ventifferbar ericbeint. Aut muß biefe Frage durch den Sonal geregelt werden. Geweinden unt fondloemertenlischer Bermaltung baben irop der Reiten genfter fimangiefter Rot auf dem Gebiete der Bobliabits.

eller Stolungiges geleiftet

The Arbeiterstands but also alle throade, Gentlink auf die ted country of the restandard and annihilations are Bullikristuter zu gereinnen. Sie fenn beies burd Anf-Farking beforders der Neulen- und Unterfrührungsempfanger inn die pereils ju einem Neinen Deer angenneben find. Diese beben gerode bei den Wohlen, beis denjenigen ibre Stimme gegeden, Me ein sehr geringes Mak von logistem Berfidzinis und Mitemplinden beben. Tie Reumopien au die Gentelndereitreinngen fleben nehrn den Beilowge white mr der Titte es hift ihm hin beite Butte in tragen, daß bei ben Gemeindensehlen und bei den Weit ist in making Manner hind Granen bie Beiten, die Berfebrichten für de Armat gulmeilen gemilde norden. Inder med nich in किया को कार्य का प्रोक्त का प्राथम के प् Belliabithams in Aufornit weisten in müsten. Die er-Constant of the second contraction of the contract of the cont enligenen. Tenerinden mit äuferft anderbauter Blüfebisk Miller in Indiffice.

इक्षण केरिक्ट प्राप्त उन्ने हैं द्रिक्तिक स्पेतिक के अभी then the ally the Pliet we was his Shrive M. Parist ergerbeighte forgen

Die neuen Buchbruderlöhne.

The Tereformither der dendich Anderster bis der Substitutions are the More and highlight More Libraries, which eines Column am A Berner defense. Die Pansiere Buddissifts before toller am Montag Histories within.

Maker sielelan des Swidtharts Taaria. Zontics, dat Of Mar adores Tilles, Marches - Montae ederede Tile: P d Til Venerademe - Tiendung derede Tille (A De The Circumstance of the Control of t Less the constraint and Authorised. There is a filter our france of the constraint o Migricenti, Opereir in 8 Alen ven Ofiae Errald

Plature of the delight of the contract of the contract of the property of the contract of the

Rudaabe ber ofterreidifchangegrifden Edulboet: laccinanaen. Bie wie erhibeen, ward der Sonei dem मानित्री कार्य वेश्वविद्यासम्प्रकेषमञ्जू द्राविन्द्रा, प्राप्यादके केट Emengumer der effernichte vagariden Berkrigefantdrerickreibungen dieje Kapiere die sie j. Ji. um Umlauschverfahren der den Anweldskellen Maulen: eingeliebert baben zum freidendigen Berlauf guruderbalten lönnett.

Biblin: Ideaec. Aus sob face Joh weiden fid da orenieliken eiklischiere Zuszulüsten, die hie ardie lier des Thicker extrict in Tance estet Witzell Trans ing, in die leste & maiocherrickland. Auf wiche Starch kluma ift gefeigt. Die berfange niemand Af deries Programm angwirben - bir der Cibelle finder bente, Genn-करेकोर उन्त लेखकर १७०० । १००६ दिवर्षका विकास स्वार्थ

Aus dem Often.

Marienburg. Offpreubens falgiften ruften! In Marten urg, ber einftigen Refibens bes beutionationa. len Agitators, "Oberleutnants", "Doftors". Redaffeurs und jepigen Frangolenfoldlings Reis, allwe die "tenifde Cache" immer einen guten Boden fand, planen die billiden Galate. ften jum 27. Mai eine große "Controllverfammlung". Den Nahmen des Monordiftenrummels wird eine fogenannte Gabnene und Stanbartenweibe abgeben. Daß für die noti. gen "Barbeplerde" geforgt ift, verftebt fic am Rande. Ratürlich durchmeg alles maidedte Republitaner.! Gelbfis verftanblid wird die Geidichte braff militariid aulgezogen. wird boch ,ein gemeinfames Golbateneffen - es gibt Grbien mit Good - dirett aus ber Gulaichsenone" angefündigt. Tas tollke aber ift, bag fogar eine Beteiligung der Meichemebr angefündigt wird! Unfere offpreufilden Genoffen baben in einem Brief an den Reichewehrminiffer Weiler auf den monarcifisiden Charafter der Beranftaltung bingewiesen und fordern, daß der Reichswebr die Teilnabme an dem monardiflicen Rummel verbeien mird.

Elbina, Greimadung von Bobungeacu. Der Moathrer macht befannt, boft derfenige, ber in Elbing eine leibifandige Bobnung inne bat und fie gang frei macht, obne daß ein Taufc in Groge tommt, auf Antrag eine Beibilfe gu den Umsugskohen in Dobe von isist bis wicke Mark er-经销售 数数数

Bonighmen, far Frubaemule bat ber ofereufilde Propinstafpertand beuticher Garienbauberriebe el.je Grund. preielifte berausgegeben, welche bie in der Borfriendielt für die verichiedenen Gemulegerien in ben einzelnen Commermonaten gegablten Preife entbalt. Bur Errechnung der für die Jeptiels angemeffenen Preife find Schlufielmolen feligefest. Die fich nach bem fenvilligen Teuerungsftande verändern. Rach biefer Geundpreistlifte und den bente maßgebenden Schluffelgabien dürften leften: Salat ein Kopf bis ju 135 Mart; Spinal toffer ein Binnd bis an 128 Back. Spurgel ein Pund lie in Alm Mart, mabrend für andere Gemülearten bie bier geforderfen Breife angemeffen find. Gir den Wonat Junt ermäßigen fich die Grundgablen um ein Drittel bis iur Galfie. Den Gemusehnuern bes Freiftagtes gur Nachahmung empfohlen.

Roffiten. Bon ben Segelflugen mird gemeldet. doft ber allereuftiche Glieger Sonie Mitterem abend bei Burten fillefischen Rinden einen Ging von über felbe Mit nuten Daner guefichere. Begen zu großer Dunfelbeit muste er den flug dann abbrechen.

Bormbitt. Merd. Gen einwen Tagen murde ber Umpierarfelle Antel Pichera aus Ge Carpen vermift. Die Leaneannalisair wemmere ein Beibreiden und liek die Tremens ablemen, und ba fant man auf dem Grunde bes Bettes die Leiche des fiedera. Gie mar, um ein Auftreigen zu perhindern, mit Istinen beidinert. Die Unterludung der Leide graad, daß & ermurnt worden ift. Die Uhr und andere Berniecken besonden fic bei ber Leiche, fedach fein with. New remains cann thebett

Polen. Das Ende eines Chebramas. Jer 38 abita, Boldwarter Jokob Richafft; auf dem Artife Pofen-Di beite fich eregen Geitenmartes vor Gericht zu verant. weren. Er fibre wit feiner Chefrau wegen feiner Trünkuch en unglaulides Epileben, bas noch unerröglicher murde als er mit einer Affabrigen Bume ein Liebesber Silvris craavad. Anfelgedeken reikte in 16m der Enlichluß, fich feiner Ebefrau zu entledigen. Ale biefe eines Tages in den Mold ging, bellie et kid ide mit einem Gewehr enlaegen und ericheit fie. Der Gerichtetel erfaunte wegen Totiblags and a fabre findeburk.

Aus aller Welt.

Reitg im Geleben, Gelegentlich einer liebungelabet bes agnete fic der der Tempulitation einer Renchembe eine Cinches. Is Officer and ein Nean warder ident verless and musica ink Dojoinel gebrack werden. I Mann indicative their actions.

Totidise wegen einer Ange, Der Rapimann fein Abler aus der Pringentitofie lo in Beeffe gerier auf der Treppe

feines Daufes mit dem Metallfoleifer Runge in einen Streit. Aunge, der angeirunten mar, nedte bie Rabe Ablers. Die Bwiftigfeit endete damit, daß es amifchen ben Mannern gu einer Schlägerei fam. Dabel gab Runge feinem Begner einen heitigen Stof por die Bruft. Adler fturale die Treppe binab und jog fich eine ichwere Andgrafverlebung au, die jum Tode führte. Aunge murbe verhaftet.

Strahenränber im Antomobil, In ber Barichaner Ctrafe in Berlin murde gegen 1 Uhr nachts ein gut geffelbeier Mann von fünf Auriden, die ploblich aus einem Automobil fprangen, überfallen, gu Boden geriffen und ichmer verlett. Die Taler beraubten ibr Opfer und Middelen dann mit dem Antomobil. Als Schuppolizei erichien, maren bic Berbrecher icon außer Gicht.

Tas Urieil im Progeh Bojad. Rach mehr als breiwechider Berhandlung murde bas Urteil in dem großen Edicberprozen Bojad und Genoffen gelällt. Die Straffam. mer verurteilte Frang Bolod au einer Gesamtstrafe von 4 Rabren Gefängnis, 50 Millionen Rart Gelbitrafe und 5 Sabren Chrverluft. Bon den Mitangeflagten murben vier freinelpreiten; 5 erbielten Geldirafen bie an einer Million Mart, 2 murben gu 6 beam. it Monaten Gefängnis vernrteilt. In der Urtellsbegrundung murde hervorgehoben. daß Boject fich als ein gang besonders dreiber und unverschämter Geldverdiener gezeigt habe. Mit Rudficht auf die bewiejene ehrlofe Wesinnung bot bas Gericht auch auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte erknunt.

Aluche eines Groffaufmanns. Unter Sinterlaffung von 70 Millionen Dit Coulden ift der Mitinbaber ber Roblenund Tungemittel-Großbandlung Gelb n. Breller in Smeibruden, der 38 Jahre alle Raufmann Dito Preller, ents floben.

Panif in der Remnorfer Untergrundbabn. Infolge Aurgidluffes brach auf einer Linie ber Memporfer Untergrundbabn Rener aus. Da bas Licht nicht nur in ben Magen, sondern auch im Tunnel vollftändig erlofc, ftursten fich alle Anfaifen des Juges auf die Geleife, um die nächte Station ju erreichen. Der Junnel begann lich überdies mit Manch au füllen, fo daß eine unerirsoliche Sibe berrichte. Mehrere bundert Perionen murden bei diefer panifartigen Studt au Boden geriffen. Man gablie hundert Berlette. Mugefahr 200 Berkonen mußten ind Spital übergeführt merben. Lodeställe find bibber nicht gemeldet worden.

Versammlungs-Anzeiger

Angeloen fur ben Berfammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in ber Eribaltefielle, Am Spendhaus 6, gegen Bargablung entgegen genommen. Beilenpreis 28a.- Mit.

Berein Arbeiter-Jugend, Danzig. Sonntag, morgens 6 Uhr Troffen Langearfer Jor, Tour nach dem Quellberg, abends im Beim Der Jungloptaliften Im Spendhaus 6, Seimabend.

Ziediverorducieniration der B.S.P.D. Montag, den 28. 3., abends filite: Simma im Boltstag.

Frauentommithon ber B.E.P.D. Dienotog, den 29. Mai, greude 7 libr im Borteiburean: Bichtige Gibung be: Grauenfommiffion, Grideinen aller Genoffingen ift Pflicht.

Begert Renfahrmaffer ber B.3.P.D. Dienstag, ben 20. Mai, avende 7 Uhr im Reffanrant "Zum Lenduturm", Olimer Etraße: Bezirts : Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Abrechnung von der Maifeier. 2. 200girloangelegenheiten. +

Zentralverband der Maldinisten und Seizer

Am Dienstag, den 29. Mai 1923, abends 7 Uhr, findet die Generalversammlung der Maschiniften und Seizer im Saale des Gewerkschaftshauses, Heve insplay 1-2, statt.

Meiglarbeilerverband. Bertrauensleute und Beiriebsräte aller Grobbetriebe. Mittwoch, den 30 Mai, 41: Uhr Beveliusplat, Saal 70: Pringende Berfammlung, (Rur für Berbandsmitglieder

Zedias, Rheuma, Gicht und Nervenschmerzen vertreibt folgreich mit Togal. Es stillt die Schmerzen und scheidet die harnfaure aus. Rlinifch erprobt! In allen Apotheken. Beff, 64,3 % Acid, acet, salie, 0406 % Chinin, 12,6 Lithium ad 100 Amylum.

Zigarren-und Tabakfabrik B. Schmidt Nachflo

lebabor Leophard Moadt

Danzig-Oliva Schefferstrafte 9 - Telephon St. 18





Fabriklager in Danzig: Carl Conrad

vorm. R. Klau

Altstädtischer Graben 106 Kujawski, Karthäuser Straße Nr. 113

Der Kraft-Manr

黃金幣 喜新聞 人名贝贝尔 靈素的 "鹦鹉" 计系统型计算型电影点 热点量 and Cities and Talifordia.

6.7 韓本部2000年(西山西山道 2003年) 新山 (1880年) 1912年 - 第200年 (1880年) Bernett I i harry a green item on the figure and figures. A Sept with the second of the The state of the s the transfer of the state of th British the few data receive 2 in an and board on the state

The state of the s The first that the state of the

man for the state of the state र्वेडक्क क्राइट देंगे दश्हें १२१७ के हे होता **क**्षाह्र हैंन सन् रोप्तान के द्वार प्रेप के राजन المراجع المراج and the factor of the first of the first field of the The state of the s And the second to a second to the contract of the contract of the second to the second The state of the s The state of the s A CAN AND WAS ARRESTED TO THE WAS A STATE OF THE WA 羅書 Marketon Nation 建工程键 使变化过去式和过去分词形式 人名西西马克 医增强性动态 接頭 化二唑乙烯二烷 电影 经营事 化二十二甲二烷

The second of th tribul de la company de la com The state of the s 、舞 Man space figure and the following a figure The state of the s

्रेक्टिश्च क्षात्रिकार प्रेरंक निवास क्षेत्र के क्षा विकास का कि का कि का कि क्षा के स्वरोत · Son I for a factor with the factor of the The state of the graduation of the state of die Schafter. "De ein Klantier mie Sie komme nicht gield

Fire the Area kind Gerrärlt kanne Hirrian wit kristleit. erm florda. "Ná merk flósen mið vermaðen, florden Activity to their Lightness - the best with their are marine in the second of the marine and the second of the s Times that the forest and will be and -- and wife it such!" of the first time of the state of the state

The common things have but the day which with this call the hante i alleri i relete. Desen suitte en 1826 dell'étet des Midde kan dinerksalden den eine feine Kleider wieder an. Als der And four fame er den Pariennen nicht mit der Gie immindlung Trunck der Kriese derten nicht bermeit, ihr zu-प्रपर्वित्रकेषात्रक भूषि केल्या का केल क्षेत्रकेलिक **विकेश्य** स्वाके निर्वासकताः the confer wat have been the factors where it herew thereses TO CONTROL TO THE SECOND DAY MENTERS THE WAS A SECOND DAY OF THE PARTY

The state of the second of the - retaining many managers of the second The same beauty of the same of And with the state of the state North reference - et bille est beite Currence 😝 The state of the s The state of the s The second of th - The state of the second will be seen that the second sec the manufacture of the second And the second s The second of th The same of the sa The state of the s The state of the s to the commence of the second second

Francisco Franci The same of the second of the

bemnod eberhaupt feinen Biffen au aufern vermochte, in ein Arausenbaus ichaisen zu laffen, zumal da er zurzeit gan-lich mittellos mar. Kein Menich hätte ihr das übel deuten funnent aber fie behand merkwurdigerweile darauf, thu bei fim gu behalten, felbit gu pflegen und fogar die Roften int Teleer und Apochefer auszulegen. Tropdem sie den anten Plorian buich ibre entjehliche Reugier und ibre tierren Treberrien diese swei Jahre bindurch weiblich gear aest und sum Dant dafür feine ausgesuchten Grobbeiten und beanoften Sticheleten hatte aushalten müffen, hatte fich dom in thiem vermitweien Gergen ein feltsames Gefühl trener Andanglichleit, fa man tonnte falt fagen: eine perbenerte Girtlichfeit eingeniftet, welche ihre Canvinahrung doch wobl aus der Goffnung jog, bag es der Richte aus Eswiern bennoch vom Schidigl bestimmt fet. Frau Alo-1822 Merr 20 trerden. Und diefe barmäckige Hoffnung hatte ein iüngh eine frästige Störfung ersehren durch die Tarfada, ban Girrian ibre Frieda eine gemutvolle Kroie canaput und the feinen neuen Regenfahrur oder auch Goethes Weltwie au vermaden verlprochen batte. Gie wilte fich mit thier huffmungennüen Richte in die nicht leichte Aufaabe der Bitere und befolgte mit leiblicher Geminenbaftigfeit die Un-व्यक्तियामध्यम् केर्ट श्रीनशेर्ट,

Aux Reu, als das apphile Kieber leinen höhepunkt erreicht batte und Alerian in wilden Phantallen ichier Tag und Nacht bewistlies rafie, forech der Baron von Nied bei ibm mir. Er fatte bie ichmählichen Berdächigungen in den Blattern gelesen und fam nun, um von dem Schwerbeschill digten die Babiben in Pren und ibm, wenn es notig wir. feine hille angebieten Mit Schreden vernahm er die Annde von der verhanguisvollen Wirlung, die die allzubarte Pruisna auf den armen Freund ausgeübt harte. Er blieb an dem Gene des Lanten fiben, die der Arzi fam, um aus deren Mande zu vienehmen, daß die Kofinnug auf Gene-विद्वारत्व कार्या दश्या व्हाराश्वर हेरी,

Mit kabbien Lage ichon lam ber Baron wieder, um fic nach dem Merendin des Kranken umzufeben. Abem diedmal war er mar allein. Er brachte eine febr cleganie Dame mit, welche nich bes bestigen Bibernrebens der Birme Stoltenliegen fic den kinnener in das Frankeninimer erzwang. Ge wer Awale Bidies, die füß am Abend vorher in einem Consect geroielt haire und von dem Paron von Pud sofort CARETAGE RESTOR

(Forciebung foise)

Danziger Rachrichten.

Um den Teuerungsausgleich.

Die Gehalisbewegungen ber Angeftellten. Bwifde dem Arbeitgeberverband im Doch und Tiefbau und den guftandigen Gewerficaften find nach langeren Berbandlungen bie Gehalter für den Monai Dat für die tauf. mannifcen Angestellten wie folgt vereinbart: Die Gebruargehalter werden für Dai um 60 Prozent erbobt. Die Gebälter bewegen sich für ledige Angestellte in ber Gruppe 1 non 249 520 bis zur Gruppe 4 688 970 Me.; sür Berbefratete von Gruppe 1 974 050 bis dur Gruppe 4 767 160. Belbliche Angestellte erhalten 10 Prozent weniger. Am 15. Juni merben Borichnftanblungen in Bobe von 60 Prozent bes Maigehalts an bie Angestellten gur Auszahlung gebracht

3m Berficherungs- und Bantgewerbe baben bie Arbeitgeber die Schiedsfpruche abgelebnt, Bon ben Arbeitnehmerorganisationen ift die Berbindlichfeitberklärung beantragt

Die Reuregelung der BeamtensGrundgehälter.

Bu den Berhandlungen der Beamtenorganisationen über eine Neuregelung der Grundgehälter bat bas Finansministerium eine Avelage ausgearbeitet. Die darin vorgesehene Neuregelung läuft in ihrer prattifchen Wirfung auf eine 18fade Erhöbung der Grundgehäller binaus. Dagu fommen bie Orisquichlage, die in der Oristlaffe A 78 000 bis 108 000 Mart betragen. Reu ift die Saushal. tungsaulage, die die bisberige Francnaulage erfeben und auch folden verwitweten Beamten gewährt merben foll, die einen eigenen Saushalt baben. Die Rinbersulage foll erft für Rinber über 16 Rahre gefürst mer. ben. Die Borlage nimmt fich auch der Penfin-ere an. Der Penfionar foll mit 25 Prozent feines Gebalts beginnen. Rach gebn Dienstjahren bis jum 25. Jahre ficiat die Penfion um 2 Prozent pro Jafr. Rach biefem Beitpunft findet nur noch eine Steigerung um 1 Prozent pro Jahr fiatt. Sochftgrenze ber Penfion wird von 75 auf 80 Brogent binaufgefett.

Der hafenverkehr in der vergangenen Boche. Die Feste tage führten gu einer Steigerung des Halenverfehrs; es liefen besonders viel Schiffe ein, insgesamt 88, in der Bormoche 60. Bon ihnen führten 52 die dentsche Flagge, 5 die Dangiger, 9 die ichmedifche, 5 bie banifche, 4 die normegiiche, 4 bie englische. 3 bie fransösische, 2 bie hollandische. 1 die leitlandisfde und i die amerifanische Magge; ferner liefen 2 polnische Küffenseaser ein. Die Bahl der leer eingelaufenen Schiffe betrug 37. darunter 7 Schlepper. Bon den eingelaufenen Schiffen brachten 6 Geeleichter Dehl. 1 Baumwolle, 17 Schiffe brachten Studgut, 1 Effenbahnschienen, 1 Tecr. 4 Deringe. 2 Del. Poffacierdampfer maren funf eingefaufene Schiffe, 6 hatten Baffagiere und Studgut. Den Bafen verließen nur 70 Schiffe, ba mabrend der Reiertage das Loid- und Ladeaeichaft rubte. Bon den ansgehenden Ediffen zeigte ein Dampfer bie Glagge der Renublit St. Domingo, ber Melaffe von Dangig nach Danemark brachte. 3 Sealer und 1 Dampfer gingen mit Gerite nach Nalborg oder Aarhus, 1 Motorfealer batte Budmeigen, 1 Sprit gelaben; 2 3nderlabungen gingen nach Vinnland, 1 nach Nors wegen. 1 Shiff brachte Kartoffeln nach Kinnland, 20 Schiffe liefen mit Dola aus, Studgut batten 18 geladen. An Paffagierbampfern find 6 ausgelaufen. Der Baffagierverkehr nach Deutschland bat eine gewaltige Aunahme erfahren. Dampe fer Bubenben" mar vollebefebt. Die Ginftellung eines ameiten Dampfers für diefe Linie mird mahrens der Reife-Beit fich nicht umgeben laffen. Es tamen von Billan 1174, von Swinemfinde 1554 Paffagiere, nach Villau aingen 1076. nad Swinemunde 1580. Gin Dampfer ging mit 850 Polen Dunfirden (Frankreich), die von bort ficerlich nach dem Aubraebiet als Streifbrecher transvortiert merben.

Bom Regen in bie Tranfe. Der icon bauffe vorbenrafte Seemann Robert I mbrah befand fich einer Straftat megen im Roppoter Gerichtsgefängnis. Der Aufenthalt bort gefiel ibm offenbar nicht fonderlich. Er fletterte auf ben Ofen und itieft mit bem Bufitfid feines eifernen Bettgefielles ein Loch in die Decke, das er fo meit vergrofterte, bis er in den daritber befindlichen Bodenraum flettern fonnte. Dort erbrach A. einen Raum, in bem die Kleider und Berigegenftanbe ber anderen Gefangenen aufbenahrt murden. Er fuchte fich eine paffende Kleidung ans, nahm auch noch andere Gegenstände von Bert mit, um fie ipater au Gelb gu machen. brudte ein paar Fenftericheiben ein, überkletterte ungeseben Die Gefängnismauer und erlanate auf dieie Beife die Freibeit. Er erfreute fich ihrer nicht allau lange. Das gewaltfame Eindringen in den Aufbewahrungsraum des Gefangniffes und der bort vernibte Diebstahl murden vom Gericht

als ichwerer Cinbruch angesehen, ben M. mit einer Buchtbausfirafe von sindenenen swei Jahren und einem Monat zu bühen hat.

Berauffegung ber beutiden Pahgebfibren. Bon ber Dente ichen Pafftelle in Danzig werden ab 28. Mai von deutschen Reichsangebörigen und Freistaatsangebörigen die nachkebend aufgeführten Gebilhren erhoben: ron deut foen Reid angehörigen für einen Ausreifelichivermert aus Deutschland, fowie für bee Ausstellung begm, Berlangerung eines Rationelpaffes 4000 Mart; für Steiftaats. angehörige für eine Ginreife 2500 Mart, für eine Dinund Rudreffe 4000 Mart, für eine Durchreise 2500 Matt, für eine Durch und Rudreife 4000 Mart.

Wo wir zusammenkommen

in der Bertfratt, Fabrit, im Burcan, auf der Stroke und in der Berfammelung, immer werden wir unter Gleichgesinnten noch folde finden, die nicht Befer ber "Bollsfrimme' find, fondern irgendeine bürgerliche parteiseineliche Zeitung balten.

Da müssen wir werben

und gerade jest ift die Belegenheit gilnstigca ichem Arbeiter, jebem Gefinnungsgenoffen flor mu machen, daß wir die bilraerliche Clionenherrschaft mit ihrer wucherlichen Ansbeutung der Bevolkerung nur breden fonnen, wenn wir ihrer gefährlichften Baffe, ihrer Preffe, feinen Ginfluft mehr gestatten. Fort mit ber arbeiterfeindlichen Breffe aus den Sanden der Arbeiterschaft; lest die Arbeiterpreffe, werbt für ener Blatt:

für die "Bolksstimme".

Boppoter Blerderennen. Die Rennungen für Die Juni-Rennen find gabireich erfolgt, fo daß die Rennen abgehalten merden tonnen. Es wurden für die 6 Rennen am 10. Juni 71 Rennungen und für die 6 Rennen am 17. Juni 84 Rennungen abgegeben. Für den Monat & u II find 4 Renntage vorgesehen, und zwar am 1., 8., 11. und 15. Ruli. Bu biefen Rennen find eine Reife Ehrenpreife geiliftet worden; u. a. non Danziger Industrien der frilheren Gemehrfabrit, vom Genat, von den Auwelieren der Gold. ichmiedegaffe, von ber Danziger Schotolodenfobrit. vom Dangiger Meberfeeklub und von der Firma J. Schmalenberg.

Die Schiffahrt auf ber Beichfel liegt, trobbem ber Bafferftand in diesem Jahre gans besonders gunftig ift, febr das nieder. Der Schiffer flagt über ichlechte Frachten, ber Raufmann über die fürchterlich hoben Untoften bes Buffertrand. poris. Daber wird ber Gifenbahntransport vorgezogen, Babrend in der Porfrieatzeit die Einlager Schleufen in dieser Inhreszeit 60 bis 80 Fahrzeuge malich vassierten. Die fait ausichlieklich den oberen Stromlauf befuhren, find es jent etwa 8 bis 10. In der Beit vom 12. bis 28. Mai vaisierien 68 Fahrzeuge, 5 Traften mit zusammen 2640 Kubikmeter Rundfiefern und Rundiammen, sowie 4 Siden mit 6.5 Tonnen lebenben Gifchen bie Ginlager Schleufe. Unter den 63 Fabrzeugen maren 8 Schlepper, die fibrigen maren Rabne, von denen 14 Golg, meiftens von Diricau, gelaben halten, 9 Offine maren leer. Einige Rafine brachten Getreide aus der Riverung nach Dangla. Bon ber Beichfel oberfalb Diricau fam nur ein Schlenber.

Seifendiebstahl. Der hafenarbeiter Aucust Kraufe aus Langinbr batte fich wegen eines in einem Schiffbraume begangenen Diebstahls su verantworten. Um Diebstähle zu verhüten, mar bei der Entladung des Schiffes ein Auflichtsbeamter augegen. Der Angeflagte verlangte die Entfernung bes Beamten andernfalls die Arbeit lofort eingestellt werden murde. Um feinen Beitnerluft zu erleiben, murde der Auffichtsbeamte auch gurudgezogen. Gleich darauf wurde im Schiffsraum eine Kifte erbrochen und um über 100 Stud Seife erleichtert. Der Berbacht bes Diebstabls fiel auf R., und eine in seiner Bohnung vorgenommene Saussuchung förderte eine große Menge Seife autage. Auberdem wurden zwei Speckseifen vorgefunden, über beren Erwerd er fich ebenfalls nicht genügend ausweifen konnte. — Unter Berudfichtigung feiner vielen Borftrafen murbe R. wegen Dieb. ftable im wiederholten Rudfall zu einer Buchibausstrafe von zwei Jahren verurteilt.

GetreibepreibeRotierungen.

Die Notierung der Roggenpresse der Handels-kammer für die vergangene Woche expub 68 000, 66 000, 65 000, 65 000 Mark für 50 Kilogramm frei Baggun Dandig.

Begen größerer Balutafciebnugen nach Danzig wurden in Kinfichau brei Mitimfader bes Bankbaufes Szenckgold und Feborowicz verbaftet. Es handelt fich badet nicht wur um einen großen Balutofdmuggel, sondern auch um einen solchen von tofbaren Perfeil und anderen Kleinobien. Die Baul hatte swar seinerzeit vom Binangninisterlum die Erestaufbenis erhalten, eine gewisse Summe fremder Balnia nach Danzig senden zu dirfen, doch wurde damit großer Misberand geirieben. Das Finanzwinisterium soll beschiossen baken, munmehr auch in den anderen Banten fliestige Revisionen durchauführen.

Einen Lebensmittelichwindel im großen betreibt eine angebliche Fran Dr. Margarete Mofel. bis gulest in Schoneberg wohnte. Die Gauerin ift eine 87 Jahre alte aus Danaig gebürtige Margarete Benfterett, cine fribere Sandlebrerin, Sie ipiegelt reichen Kauflenten, Deimvorfichern ufm., unter Borgelgung gefällichter Answeile vor; aus Reichsbestanden große Boften billiger Lebensmittel befcaffen gu fonnen. Die Schwindlerin lagt fich bann Millionen-Borichuffe geben und verichwindet damit auf Rimmermieder eben.

Filmshau.

Das Lidtbilbibeater Langermarkt wartet mit einer luftigen Boche auf. Bunachft gibt es brei ameritantiche Grotesten, Harold Bloud in "Er und Sie", Fatin als "Loch" und Charlte Chaplin als "Bjendograf" fiberbieten fich in Attaden auf die Zwerchielle. Wie immer bat Chaplin ben meisten Erfolg. Seine Konkurrenten sieben ihm swar in halbbrecherischen Kunststücken nicht nach, das fehlt ihnen die personliche Mote, die Chapsen auszeichnet. Rur in der Aus wendung des Spadierftodes und ber Drehtft gleichen fie fich, wie auch lange Nudeln anscheinend zum unentbefrlichen Acquifit aller amerikanischen Filmhumoriften geborent. Dann gibt es noch eine bontiche Simoreste mit ben ergoplichen Theatererlebniffen einer witden Benfionsraige. Ber fich auslachen will, kommt bei diejem Programm tlichtig auf feine

BentraliTheater. Der Gilm "Ravaliere" bringt eine Abenieurer- und Sochfraplergefcichte in intereffanter Darftellung. Gin Baron ift ber glangende Berführer, ber Fraien und Diamanten spielend gewinnt, von Betrug du Beitrig eilt und ichlieftich von der hand eines feiner Opfer, bas wahnfinnig wird, fällt. Der Wilm enbet in harmonie. Gin ehrlich Biebender erhält, nachdem er fich von dem Verdacht des Mordes gereinigt bat, die Sand der erftrebien Tochter eines Freiherrn, die auch beinahe ein Opfer des Barons geworden mare. - Der zweite Film "Bie einft an jenem Lage", den Moden nach zu urteilen im Jahre 1912 bergeftellt, fotisdert die Ersebnisse der iconen Poette, die aus fleinen Berhältniffen dur Marquife auffteigt und von einem verlaffenen Rieblober, der fich ihreimillen ruintert bat, ericoffen wird. Beide Filme seichnen fich durch gutes Busammenipiel und hilbsche Dekorationen aus.

Obeone und Chen-Theater. "John Barter, ber große Abenteurer" ist ein Kriminaldrama in sechs Aften. Die Dandlung ipielt in Amerita. Der bentiche Erfinder ber P-Strate len. die bas "bartefte Metall in weutgen Minuten fomelgen", will mit seiner Ersindung allein sein Baterland beglischen. Doch gelingt es einer Berbrechergeiellschaft, ihm die Erfindung abzulagen. Die Handlung ift ftark mufterlöß und entbalt mande Liide. "... und dennoch fam das Gillid" seigt, mie leicht das Brautchen auf Abwege gerat, wenn ber Berlobie, ein Seemann, auf bem Meere fowimmt. - Die Groteste "Er auf der Dochzeitsreife" forgt für Detterkeit.

Wasserstandsnachrichten am 28. Mai 1923 Aurzebrach 23, 5. 24.5. Montaueripige ... Pleacl Diridan . . . + 1.14 + 1.06 +1,27+1,27Einlage Schiewenborft . -+1,13 + Rogat: 25. 5. 26. 5 500nau D. P. . + 6,70 + 6,70 Balgenberg D. P. + 4.60 + 4.60 Reuhorfterbuid . + 2,20 + 2,22 Granden3 . . . +1,26 + 1,20

Berantwortlid: für Politit Ernft Loops, für Dane alger Radrichten und ben fibrigen Zeil frib Beber, für Inferate Muton Booten, familich in Dangig Drud und Berlag von 3. Gehl & Co., Dangig.

werden solort behandelt. Neue

Gobisse, Reparaturen an einem

Tage. Spezialităt: Gebisse ohne

Sommerbühne Bürgerschützenhaus Inh : A. Heldemann

Täglich

Ronzert mit Kabaretteinlagen 9713

Sämtliche Artikel zur Krankenpflege 3407 Lieferungen für Krankenkassen

Sanitätsbedarf G. m. b. H Haustor 8 am Postamt

Felle aller Art

kauft zu höchsten Tagespreisen 9494

Franz Boss

Holzmarkt 5 - Langfuhr, Hauptstr. 124

Platin, Zahngebisse Bold: und Silbergegenstände, wie Bruch Mungen aller Urt, hauft gu den

höchften Preifen Otto Below, 27 Goldschmiedegasse 27

Selephan Nr. 3850 gerichtl, vereid, Sachverständiger u. Tagator

Soeben erschienen:

von Gustav Landauer

Preis: 7500 Mark.

Buchhandlung Volkswacht Paradiosgasse 32. Am Spendhaus 6.

Superläffige

mit guten Papieren werden fofort eingestellt. (9732 A. Kinkel, Spediteur, Speider Olmuble, Bopfeng. 74.

bei freier Station von sofort gesucht. Dahlmann, Langfuhr, hauptftr. 105. Borftellung von 3-6 Uhr.



Ber- Linderwagen.

Rammbau 21, 1. (9724 ju verkanjen. Schichtigung oder Wilchziege Sanchand Medielnim en pon 10-6. Konkol, ju kaufen gefucht. Kett, pergeben. R. Liedtke, Hersteller: Urbin-Werke, S. in. b. H., Danzig, am Travi ju verkenien. Befindigung ober Mileggiege Billokanneng. 13. 4. († Raribanjer Strafe 88. († Parabiesgaffe 8-9. (9851

Bandgobelin 130×80) [clt. 5Hd. 311 verk Plath, Reufahrm. Ticher mil Swell Salper Str. 30a. 19730

ju perkf. Plath, Rim. der Bolksftimme. (9730 Salper Str. 30 a. (9630)

Bute Schweizer.

Mobnunestania i Laufde meine Bohnung. belteb, aus Stube, bellem Kabinett, Afiche, Reller u. Boden, mit gleicher ober abni von Langfuhr nach Dangig, Heinrich, Mirch. Meg 41, pt. rechts.

Möblierie Zimmer, möbl. Bohaungen, Bilro u Lagerräume Beidäftsläden jucht Priv. Bobn. Radweis Mailon, Pfefferftadt 5. Für Bermieter koftenlos. Tel. 7068.

Tischlerei sucht Bejdäftigung n Laben Ausbau Mobel

Aeparatur Trbeiten ufm. Off. unt. V. 1385 a. d. Cro. der Bolksftimme. (9730

Jede vorkommende

m fonell u bill auscefährt. Neumann, Bitteig. 5. Sinterhaus, 2 Ir

Dff. unt. V. 1384 a. d. Ero

Platte, Goldkronen usw. unt. voller Carantie Dankschreiben über schmerziosesZahnziehen. Niedriga Kostenberechnung.

Institut für Zahnleklende Piefferstadt 71 Durchgeh. Sprechzeltv. 8-7 Uhr



Direktion: Rudoli Scaper. Beute, Sonnabend, den 26. Mai, abends 7 libr: Dauerkarten D 1.

Der fliegende Hollander

in 3 Akten von Ricard Bagner, In Sjene gefeht von Oberf pielleiter Julius Brifdhe. Maftealliche Cellung: Rag Bolland. Infpektion: Otto Friedrich.

Perfenen wie bekannt.

Ende 941, Uhr.

Sonniag ben 27. Mai, abende 7 Uhr: Dauer-Raribe". Romantice Oper.

Montag, den 28, Mai, abende 7 Uhr; Donerbarten & I. Jum letten Dale. . 218 Banfebrank. Cuffpiel

Dimining, den 29, Mal, abendo 7 Uhr: Donerlegten & 2. "Die Che im Rreife", Operrite.

4444444444444

Allaberdich & Uhr:

Das Programm der großen Varieté-Attraktionen

Ein Schleger nach dem anderen Hans-Graf-Trio von Wintergarien Berita

Hanc Wiley Meisterjongleure vom Skalatheater Berlin Vier Ellen

ein reisenden Ballett v. Manapalast Konigader.

Zwel Planks phinomen. Rollschohlkafer v. Liebich Brestan Apellos Hundetheater

yon Skalatheater Berlin Gastplei Ballettmeister H. Jansen Jackobs v. Solotänzerin Le Castini

vom Metropoitheater Berlin in thren Tant + Schönlingen

Vier Geitner Alrobaten auf rollenden Kugein tom Admiralismalism Berlin

Eugen Milardo These and General-Meisterhumorist vom Metropolyaneté Barlin

Billett-Vorverkauf bei Ochr. Freeman, II-I Uhr am der Thesterkasse.

das nece Kolossalprogramm and die beste aller Sümmungskapellen GottiMöller



Flamingo

Bahne und Film

wekmes Lichtspielbaus.

Telephon 6910

For allo de his noch nich geseben, and hir allie, die fin genee nochmais seben volles, des größten end schöesten after Zeiten:

LTd: Die Freundin des gebes Mannes, & Alte.

A.Tel: Die Geschichte der Maud Greggards, & Acc.

Beachter Sie bille die Anlangemeiten!

Ab alchelon freite: Fortactring El Tell Der Rubbi von Kann-Fin. A. Tell Köner Makonebe.

Maria From 624 Threater Long 12

Opter der Blutrache

The second of th The same of the sa

Das Kind des Karnevals

Some of the same o Herriche Naturaumahmen.

The state of the s

Teutels-Sunnnhouic

min Bray Agreed.

Freie Volksbühr

Im Stabitbeater, nachmittags 21, Ubr: Sonntag, den 3. Junt Serie A; Sonntag, ben 10. Juni Serie B; Bonntag, den 17. Juni Serie C; Sonntag, den 24 Juni Serie D:

Schlufrorftellung der Spielgeit 1922/28.

Shaufpiel in 5 Akten von Berbart Sauptmann,

Die Auslojung der Plankarten erfolgt für Serie A am 1. und 2. Juni, für Serie i am 8. und 9 June, fur Serie C am 15, und 16. Juni, für Serie D am 22, und 22 Juni, pormittags non 9-12 Ubr und nachmittage pop 4-6 Ubr. hereitasplat 1-2. Jimmer 42.

Für die Jerienmonate Juli und Auguft ift ein einmaliger Beitrag von 400 Dik bei ber Auslofung su entridien.



Justige Tage '

Komiker-Wettstreit

Wer ist der Welt bester Humorist

Urteilen Sie selbst!



Language 37 * Ferningrecher 108.

Yee 為 編 符 物 2003

Zwei wundervolle Großfilmeil

Albert Meinruch, Ranni Artawald Reib Beger

Großes Wasser-Feuerwerk!

Achteng! Heiste: Der große Spieiplan!! "Der Zirkuskönia"

Amerik Zutus-Semulionskia grófica Sills in der Bauprelle: Eddie Pole. 1 Episode "Bit Mennents Sucite"

Episode: _Ber Kasseerach im Zietus King Parkers with sparmende a sensationelle Alte Force: 100 Marin will Mensch werien

with life Martin wird Beache

con Martin, der Alberter alle der Weit. Segui des les en l'arrellers à l'ac.

Zurückgekehrt Dr. med. Karl Loeche

Langer Markt Nr. 37-38.

Language Banes Lyckholic, Brandstrucce by the

Diese Works mile its dest groten Alexandr both Press

Zahngebisse bis 3000

Platin, Gold- u. Silberbruch. Löffel, Uhren, Dublee. Münzen und Brillanien.

> Tabara sir jadan Praja 毛泽生为老者 我看了

Günstige Sonderangebole

Kleider

aus Woll-Mousseline, gedruckto Dessins 94500 aus Volle, weiß ans Volivoile, moderne Ver- 10500

aus Vollvoile, Fragenform mit 190500 langem Asrmel 140

ben, reich m. Einsähen garn. 150500

wasdistoff m. Bubikragen 130500

aus karriertem, frottéartigem 140000 Wasdistoff

aus karriertem u. gestreiltem 168000 frotteartigem Waschstoff .

aus gestreiltem, frottéartigem Wasdistoff, prima Ver- 160500 arbeitung

aus gestreiltem, frottéartigem 178500 Waschstoff m. lang. Armel

Blusen Röcke

aus Vollvoile, prima Ver. 90500 arbeitung mit Bubikragen 40

aus Veliverie, prima Verage arbeitung mit Einsäten .

Verarbeitunz Verarbeitung aus Volivode, prima Verarbeitung mit Säunden

med Elasan

aus Vollvoile, mit Bubikragen 49500

aus gestreilem, frottéartigem Waschsteff

 69^{000} aus karriertem, frottéartigem Waschstoff m. Falten 85 000 00000 aus karriertem, frottéartigem

Waschstoff, floite Form . ausprima Frotté, helie Farben, 108000 erstklassige Verarbeitung

aus prima karriertem Frotté, 190500 moderne Dessins .

Mäntel

189000 ans Stoffen engl. Art mit farbigem Unterkragen . . 198000 aus Doca, all, moderne Form 228000 ses Donegali, Sotte, fesche Form . 258000 ans Flassch, gestreift, hell . 202 l'elou de laine, prime Quelitét, karriert .

Große Auswahl in vorteilhafter Mädchen- u. Knaben-Bekleidung. / / Unterhalten stets enormes Lager in

Bleyle's Sweater-Anzügen

Verkauf solange Vorrat reicht

Gr. Wollwebergasse 9/10 Tel. 135.